



*Liebe Leserin,
lieber Leser,*

*ich wünsche Ihnen ein
gesegnetes Christfest mit
Zeit zur Besinnung auf
das Wichtige und ein
gutes Jahr 2019*

*Dr. Christoph Scheurer
Laudrat*



Foto: © didecs – istock

Stellen-
ausschreibungen

Seiten 4 bis 7

Termine
Tannenbaumentzung

Seite 13



Sportler-
wahl

Seiten 18 bis 20



Amt für Service und Informationstechnik

Information zum Bürgerservice

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag 08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag 08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr
Sonnabend* 09:00 bis 12:00 Uhr

*im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

Sonnabendöffnungszeiten für Januar 2019

5. Januar 2019
Werdau,
Königswalder Straße 18

12. Januar 2019
Limbach-Oberfrohna,
Jägerstraße 2a

19. Januar 2019
Zwickau,
Werdauer Straße 62

26. Januar 2019
Hohenstein-Ernstthal,
Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5

Anschrift und Kontakt:

Landkreis Zwickau
Landratsamt, Bürgerservice
PF 10 01 76, 08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21900
Fax: 0375 4402-31920
E-Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de

Impressum

Amtsblatt Landkreis Zwickau
11. Jahrgang / 12. Ausgabe

Herausgeber:
Landkreis Zwickau, Landratsamt
Robert-Müller-Straße 4 – 8 · 08056 Zwickau
Der Landkreis Zwickau ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Landrat Dr. Christoph Scheurer.

Amtlicher und redaktioneller Teil:
Verantwortlich: Ilona Schilk, Pressesprecherin
Robert-Müller-Straße 4 – 8 · 08056 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21040
Telefax: 0375 4402-21049

Redaktion:
Ines Bettge, Telefon: 0375 4402-21042
Ute Adling, Telefon: 0375 4402-21043
E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de
Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4 – 8
08056 Zwickau

Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig

Satz:
Page Pro Media GmbH · www.pagepro-media.de

Druck:
Chemnitzerverlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG
Winklhofstraße 20 · 09116 Chemnitz

Zustellreklamationen / Qualitätsmanagement
Telefon: 0371 656 22100

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird an Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt. Zusätzlich ist es in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Die nächste Ausgabe erscheint am 24. Januar 2019. Redaktionsschluss ist am 8. Januar 2019.

Straßenverkehrsamt

Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Für Herrn Ioan Secelean, zuletzt wohnhaft in 08393 Meerane, An der Steilen Wand 111, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Scherbergplatz 4, 08371 Glauchau, Schalterraum, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde vom 19. November 2018
Aktenzeichen: 1322 113.555 Z-L7544

zur Einsicht bereit.

Für Frau Sabine Meier, zuletzt wohnhaft in 09337 Bernsdorf, Bachstraße 50, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Scherbergplatz 4, 08371 Glauchau, Schalterraum, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde vom 23. November 2018
Aktenzeichen: 1322 113.555 Z-NO6004

Dezernat Jugend, Soziales und Bildung

Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Für Herrn Ronny Winkler, zuletzt wohnhaft in 08393 Schönberg, Ortsteil Köthel, Hauptstraße 39, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Jugendamt, Sachgebiet UVG, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Zimmer 303, Haus 7, folgendes Schriftstück:

Bescheid vom 8. August 2018, Aktenzeichen: 1245/Kr/469/090411/PeE

zur Einsicht bereit.

Für Herrn Kouider Belgasmi, zuletzt wohnhaft in Frankreich, 34110 Frontignan, 8 Rue des Anciens Chais, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Jugendamt, Sachgebiet UVG, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Zimmer 318, Haus 7, folgendes Schriftstück:

Bescheid vom 3. September 2018, Aktenzeichen: 1245/Hei/469/040207/VoC

zur Einsicht bereit.

Für Herrn Alexander Storch, zuletzt wohnhaft in 09337 Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 68, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Jugendamt,

Landratsamt geschlossen

Das Landratsamt Zwickau einschließlich seiner Außenstellen ist am **24. und 31. Dezember 2018** geschlossen.

zur Einsicht bereit.

Für Frau Janine Hoffmann, zuletzt wohnhaft in 08371 Glauchau, Lerchenstraße 31, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Scherbergplatz 4, 08371 Glauchau, Schalterraum, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde vom 28. November 2018
Aktenzeichen: 1322 113.555 GC-HO1605

zur Einsicht bereit.

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle während der Öffnungszeiten der Kraftfahrzeugzulassungsbehörde des Landratsamtes Zwickau (montags 08:00 bis 12:00 Uhr, dienstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr, donnerstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr sowie freitags 08:00 bis 12:00 Uhr) eingesehen werden.

Ab dem 20. Dezember 2018 hängen für die

Dauer von zwei Wochen diesbezügliche Nachrichten gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz an der jeweiligen Bekanntmachungstafel bzw. in den Schaukästen im Eingangsbereich der nachfolgend aufgeführten Dienstgebäude des Landratsamtes Zwickau aus:

- in 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 (Haus 2)
- in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- in 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7
- in 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 – 8 (Gebäude C)
- in 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62 (Haus 1 und Haus 7)

Es wird darauf hingewiesen, dass die vorgehend näher bezeichneten Schriftstücke an dem Tag als zugestellt gelten, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind.

Glauchau, 4. Dezember 2018

Heise
Amtsleiter

Sachgebiet UVG, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Zimmer 304, Haus 7, folgendes Schriftstück:

Bescheid vom 3. Dezember 2018, Aktenzeichen: 1245/Br/469/161106/SiC

zur Einsicht bereit.

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle während der Öffnungszeiten des Jugendamtes, Sachgebiet UVG des Landratsamtes Zwickau (dienstags 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr, donnerstags 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr), eingesehen werden.

Ab dem 20. Dezember 2018 hängen für die Dauer von zwei Wochen diesbezügliche Nachrichten gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz an der jeweiligen Bekanntmachungstafel bzw. in den Schaukästen im Eingangsbereich

der nachfolgend aufgeführten Dienstgebäude des Landratsamtes Zwickau aus:

- in 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 (Haus 2)
- in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- in 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7
- in 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 – 8 (Gebäude C)
- in 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62 (Haus 1 und Haus 7)

Es wird darauf hingewiesen, dass die vorgehend näher bezeichneten Schriftstücke an dem Tag als zugestellt gelten, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind.

Zwickau, 3. Dezember 2018

Frank Schubert
Dezernent

Der Landkreis Zwickau trauert um

Herrn Roy Krieger

Herr Krieger war im Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung der Kreisverwaltung tätig. Mit vorbildlichem Pflichtbewusstsein erfüllte er seine Aufgaben als Leiter des Geodatenmanagement – GIS und prägte das öffentliche Vermessungswesen maßgeblich mit. Wir verlieren mit ihm einen überaus fachkundigen, engagierten und allseits geschätzten Kollegen.

Sein früher Tod macht uns tief betroffen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, der wir viel Kraft und Bestand wünschen.

In aufrichtiger Anteilnahme

Dr. Christoph Scheurer Landrat
Stefan Weber Personalratsvorsitzender

Zwickau, Dezember 2018

Landrat

Bestellung einer bzw. eines ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten für den Landkreis Zwickau

Der Landkreis Zwickau beabsichtigt, gemäß Hauptsatzung § 19 Abs. 4 und 5 eine ehrenamtliche Seniorenbeauftragte bzw. einen ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten zu bestellen.

Die Bestellung ist zum 5. Juni 2019 befristet für die Dauer von fünf Jahren vorgesehen.

Voraussetzung für dieses Ehrenamt ist ein herausragendes Interesse an den Belangen und Sorgen der älteren Einwohner des Landkreises Zwickau sowie der Wille, aktiv und verantwortungsvoll in deren Interesse wirken zu wollen. Die Aufgabe der oder des Seniorenbeauftragten besteht darin, in enger Zusammenarbeit mit den Seniorenbeauftragten der Städte und Gemeinden des Landkreises die berechtigten Interessen und Belange der Senioren auf Kreisebene wahrzunehmen. Dies soll durch eine Mittlerfunktion zwischen dem Landkreis Zwickau einschließlich dessen Verwaltung und den Belangen der Senioren erfolgen.

Schwerpunkt ist dabei, den Kreistag des Landkreises, dessen Ausschüsse und die Verwaltung des Landkreises in allen Fragen der Seniorenarbeit zu beraten und zu unterstützen sowie mit den Seniorenbeauftragten der Städte und Gemeinden des Landkreises Zwickau zusammenzuarbeiten. Entscheidend kommt es darauf an, persönliches Engagement in diese Aufgabe einzubringen.

Die Unterstützung und Beratung erfolgt insbesondere durch folgende Aufgaben:

- Beratung der genannten Stellen in Fragen der Seniorenarbeit und Abgabe von Empfehlungen zur Verbesserung der Lebenssituation von Senioren
- Information der genannten Stellen über spezifische Probleme der Senioren
- Beratung der genannten Stellen bei der Planung und Verwirklichung von Angeboten und Hilfen für Senioren
- Anlaufstelle und Ansprechpartner für Senioren des Landkreises
- enge Zusammenarbeit mit den Seniorenbeauftragten der Städte und Gemeinden im Landkreis Zwickau

Bei dieser Aufgabe handelt es sich um ein Ehrenamt mit Anspruch auf Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit nach der Entschädigungssatzung des Landkreises.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und aus dem aktiven Berufsleben ausgeschieden sind, können sich mittels beigefügtem „Bewerberblatt“ bis spätestens 31. Januar 2019 für diese verantwortungsvolle Aufgabe melden.

Die schriftliche Bewerbung ist an das Landratsamt Zwickau Büro Landrat Robert-Müller-Straße 4 - 8 08056 Zwickau zu richten.

Für Fragen steht Herr Stefan Müller, Persönlicher Referent des Landrates, unter Telefon 0375 4402-21030 zur Verfügung.

Bewerbung für die Bestellung zur/zum Seniorenbeauftragten des Landkreises Zwickau

„Bewerberblatt“

Persönliche Angaben der Bewerberin/ des Bewerbers:

Familienname:

Geburtsname:

Vorname:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Familienstand:

Staatsangehörigkeit:

Anschrift:

Telefon/E-Mail:

im Landkreis bzw. seinen Rechtsvorgängern wohnhaft seit:

Kurze Angabe zur beruflichen Tätigkeit Zeitraum Tätigkeit

Bisherige ehrenamtliche Tätigkeit Zeitraum Art der Tätigkeit

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Diese Angaben sind freiwillig, sie werden für die Erfassung und Bearbeitung Ihres Antrages benötigt. Die von Ihnen geleisteten Angaben stehen neben der Verwaltung auch den Kreisräten zur Verfügung, welche eine Entscheidung über die Besetzung des Amtes treffen müssen. Die Daten werden nach der Erhebung beim Landratsamt Zwickau so lange gespeichert, wie diese für das Ausschreibungs- und Wahlverfahren für die Stelle der/des Seniorenbeauftragten erforderlich sind sowie es die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für Unterlagen der Verwaltung erfordern. Wenn Sie in die Verarbeitung der Daten durch das Landratsamt Zwickau mittels einer entsprechenden Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Für Rückfragen stehen Ihnen die verantwortlichen Mitarbeiter für Datenschutz des Landratsamtes zur Verfügung.

Landkreis Zwickau, Landratsamt Postfach 10 01 76, 08067 Zwickau Datenschutzbeauftragte E-Mail: datenschutz@landkreis-zwickau.de Telefon: 0375 4402-21052

Ort, Datum Unterschrift

Landrat

Bekanntmachung

Der Kreistag Zwickau hat in seiner Sitzung am 19. Dezember 2018 den Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2017 des Landkreises Zwickau zur Kenntnis genommen.

Gemäß § 99 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung ist der Beteiligungsbericht von der Gemeinde zur Einsichtnahme verfügbar zu halten.

Die Einsichtnahme ist ab dem 2. Januar 2019 in den Bürgerservicestellen der Kreisverwaltung Zwickau

- 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2
- 09337 Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
- 09212 Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
- 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 1

zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr

möglich.

Zwickau, 20. Dezember 2018

Dr. C. Scheurer Landrat

Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung

Sachgebiete des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung ziehen um

In der dritten Kalenderwoche des Jahres 2019 beziehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sachgebiete Bodenordnung, Dorf- und Regionalentwicklung Nord und Süd und die des Fachbereiches Geografischen Informationssystem Geodatenmanagement das neu sanierte Gebäude des Landratsamtes in Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1.

Sie sind in dieser Zeit nicht erreichbar. Ab dem 22. Januar 2019 stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder als Ansprechpartner zur Verfügung.

Amt für Planung, Schule, Bildung

Medienpädagogisches Zentrum geschlossen

In der Zeit von Donnerstag, den 27. bis Freitag, den 28. Dezember 2018, bleibt das Medienpädagogische Zentrum im Verwaltungszentrum Zwickau in der Werdauer Straße 62 geschlossen.



Stellenausschreibung

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, sucht

Person/eine/einen	Amtsleiterin/Amtsleiter Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt
Kennziffer	142/2018/DIII
im Dezernat	Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz
für das	Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt
in	Vollzeit mit 40 Wochenstunden
Stellenbewertung	Entgeltgruppe 15 TVöD-VKA bzw. A 15 SächsBesG
Beschäftigungsdauer	unbefristet
Beschäftigungsbeginn	1. Mai 2019

Ihr Aufgabengebiet:

- Leitung des Amtes
- Wahrnehmung der Arbeitgeberfunktionen, insbesondere Vermögensbetreuungspflichten und Gesamtverantwortung für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel
- Verteilung von Aufgaben, Arbeitsabläufen und Arbeitsanweisungen
- Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz, Daten- und Geheimnisschutz sowie Amtsverschwiegenheitspflicht
- Repräsentation des Amtes nach innen und außen
- Wahrnehmung der aufgaben- und fachbezogenen Leitungsfunktion
- operative Planung und Leitung sowie Sicherung der perspektivischen und strategischen Entwicklung des Amtes
- Einleitung und Durchführung von Veränderungsprozessen, Optimierung von Geschäftsprozessen, permanente Aufgabenkritik und Leistungsintensivierung
- Erarbeitung von Zielstellungen und Konzeptionen
- Sicherung eines einheitlichen Verwaltungshandelns sowie einer dezernats-/ämterübergreifend abgestimmten Vorgehensweise
- fachliche Anleitung und Schulung der Mitarbeiter
- Konflikt- und Beschwerdemanagement
- Mitarbeiterführung
- Förderung der Mitarbeiterleistungen durch Beeinflussung von Zusammenarbeit, Motivation, Verantwortungs- und Kostenbewusstsein
- Einsatzorganisation, wie z. B.
 - Urlaubs-, Vertretungs-, Vollmachten-, Befugnis- und Fallzahlenverteilung und -planung
 - Mitarbeiterförderung und -entwicklung, Mitarbeiterberatung und -gespräche
- Wahrnehmung der Finanzverantwortung des Amtes
- Erarbeitung der Grundsätze für Haushaltsplanentwürfe
- Haushaltsdurchführung und -kontrolle

- Gesamtverantwortung für die dem Amt zugeordneten Aufgaben
 - Tierseuchenbekämpfung, Tiergesundheitsüberwachung
 - Handelsverkehr mit Tieren und tierischen Erzeugnissen, Überwachung von Tiertransporten
 - Lebensmittelüberwachung, Hygiene der Milcherzeugung
 - Überwachung in Schlacht-, Zerlegungs-, Kühl- und Fleischverarbeitungsbetrieben
 - Tierschutz, Tier- und Umwelthygiene
 - Überwachung des Verkehrs mit tierischen Nebenprodukten
- Tierärztliche Tätigkeiten im öffentlichen Veterinärwesen
 - Erstellen von amtstierärztlichen Gutachten
 - Tiergesundheitskontrollen
 - Überwachung von Tierkliniken, Tierheimen und tierischen Nebenproduktbetrieben
 - Überwachung des Verkehrs mit Tierarzneimitteln im Groß- und Einzelhandel
 - Durchführung von Maßnahmen der Tierseuchenbekämpfung
 - Ausfertigung von amtstierärztlichen Tiergesundheitsbescheinigungen und Genusstauglichkeitsbescheinigungen
 - Schätzungen im Sinne des Tierseuchenrechts
- Gremienarbeit

Unsere Erwartungen:

- Prüfung für den höheren veterinärmedizinischen Verwaltungsdienst oder Fachtierarzt für öffentliches Veterinärwesen
- anwendungsbereite Rechtskenntnisse für die übertragenen Aufgaben
- Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst der amtlichen Tierärzte des Landkreises
- Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- sicheres Auftreten und erforderliches Gespür für situationgerechtes Handeln
- Organisationsfähigkeit, überdurchschnittliches Engagement und Innovationsfähigkeit
- Erfahrung in der Leitung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Arbeitsgruppen wünschenswert
- Interesse an einer ständigen Vertiefung des eigenen Fachwissens
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen
- Pkw-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

Unser Angebot:

- Beschäftigung als Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter nach TVöD-VKA bzw. bei Vorliegen der persönlichen

- Voraussetzungen Berufung in das Beamtenverhältnis
- familienfreundliche flexible Arbeitszeiten (keine Kernzeiten)
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des Öffentlichen Dienstes, z. B. eine jährliche Sonderzahlung, vergünstigte Versicherungstarife, die Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen, Urlaubsanspruch in Höhe von 30 Tagen pro Kalenderjahr und eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung
- attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- schrittweise Einarbeitung

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann reichen Sie bitte Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse mit Notenspiegel, Qualifikationsnachweise, lückenlose Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen) unter Angabe der Kennziffer über unser elektronisches Bewerberportal ein.

Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Eingesendete Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Bei Fehlen des Rückumschlages werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte unsere Homepage www.landkreis-zwickau.de/Stellenangebote.

Bewerbungsschluss: **3. Januar 2019**

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Stellenausschreibung

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, sucht

Person/eine/einen	Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Amtsvormundschaften
Kennziffer	139/2018/DII
im Dezernat	Jugend, Soziales und Bildung
für das	Jugendamt, Sachgebiet Spezieller Sozialdienst
in	Vollzeit
Stellenbewertung	Entgeltgruppe 9c TVöD-VKA bzw. Besoldungsgruppe A 9 SächsBesG
Beschäftigungsdauer	unbefristet
Beschäftigungsbeginn	1. Februar 2019

Ihr Aufgabengebiet:

- Wahrnehmung der Aufgaben eines Vormundes/Pflegers im Rahmen der gesetzlichen Vertretung von Kindern und Jugendlichen (darunter auch unbegleitete ausländische Kin-

der und Jugendliche), insbesondere

- Entscheidung zur Aufenthaltsbestimmung und Umgangsrecht
- Entscheidung zur notwendigen medizinischen Betreuung, wie Zustimmung zu Operationen, Impfungen, Bluttransfusionen usw. und Beantragung medizinischer Hilfsmittel
- Entscheidung zum Schul- und Berufsweg
- Wahrnehmung des Zeugnisverweigerungsrechts gegenüber Polizei, Staatsanwaltschaft und Gerichten
- Beantragung von Sozialleistungen, wie Hilfe zur Erziehung, Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern (SGB) II, VI und VIII, Kindergeld u. ä.
- Wahrnehmung der Rechtsmittel und gerichtliche Vertretung des Mündels beim Familiengericht, Sozialgericht, Verwaltungsgericht u. a.
- Klärung der Vaterschaft durch Zustimmung zur Anerkennung oder Vertretung des Mündels im gerichtlichen Anfechtungs- oder Feststellungsverfahren

- Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen einschließlich der Vertretung des Mündels im gerichtlichen Unterhaltsverfahren
- Geltendmachung und Durchsetzung von Schadensersatzforderungen
- Mitwirkung im Adoptionsverfahren durch Einwilligung zur Adoption bzw. Antragstellung auf Ersetzung der Einwilligung der Eltern
- Vertretung bei der Namensänderung
- Vermögenssorge und Regelung von Erbschaftsangelegenheiten
- Durchführung von monatlichen persönlichen Kontakten zu den Mündeln
- Beratung und Unterstützung von Pflegern und Vormündern (§ 53 SGBVIII)

Unsere Erwartungen:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung im gehobenen

- Verwaltungsdienst bzw. eine abgeschlossene Fachhochschul-
ausbildung oder Bachelor der Fachrichtung Öffentliche Ver-
waltung oder eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als
Kommunalwirtin/Kommunalwirt bzw. Verwaltungsfach-
wirtin/Verwaltungsfachwirt (A II-Lehrgang), idealerweise
mit nachweisbaren sozialpädagogischen Kenntnissen und
Erfahrungen
- Kenntnisse im Sozialgesetzbuch SGB I, VIII, X und XII, Bür-
gerliches Gesetzbuch, Zivilprozessordnung, Einkommens-
steuergesetz, Insolvenzordnung, Personenstandsgesetz,
Strafgesetzbuch, Jugendschutzgesetz
 - ein sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwen-
dungen
 - Bereitschaft zur Qualifizierung
 - Pkw-Führerschein sowie Bereitschaft zur dienstlichen Nut-
zung des privaten Pkw

Unser Angebot:

- Einstellung als Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter nach
TVöD-VKA bzw. bei Vorliegen der persönlichen Vorausset-
zungen Berufung in das Beamtenverhältnis
- familienfreundliche flexible Arbeitszeiten (keine Kernzeiten)
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des Öffentlichen

- Dienstes, z. B. eine jährliche Sonderzahlung, vergünstigte
Versicherungstarife, die Zahlung von vermögenswirksamen
Leistungen, Urlaubsanspruch in Höhe von 30 Tagen pro
Kalenderjahr und eine zusätzliche betriebliche Altersver-
sorgung bei Anstellung nach dem TVöD
- attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
 - schrittweise Einarbeitung

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen
von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen geeigneter
schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im
Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sind ebenfalls ausdrück-
lich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbe-
hinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen
beizufügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann reichen Sie bitte Ihre aussagefähige und vollständige Bewer-
bung (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse
mit Notenspiegel, Qualifikationsnachweise, lückenlose Arbeits-
zeugnisse und dienstliche Beurteilungen) unter Angabe der
Kennziffer über unser elektronisches Bewerberportal ein.

Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewer-
bung per E-Mail ab. Eingesendete Unterlagen können nur
zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter
Rückumschlag beiliegt. Bei Fehlen des Rückumschlags werden
die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte unseres Homepage
www.landkreis-zwickau.de/Stellenangebote.

Bewerbungsschluss: **31. Dezember 2018**

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur vollständige und innerhalb
der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im
Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens
für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist ver-
pflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bun-
deszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt
zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht
notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungs-
zeugnis beizufügen.

Stellenausschreibung

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, sucht

eine/einen	umweltfachliche/n Sachbearbeiterin/ Sachbearbeiter wassergefährdende Stoffe, Industrieabwasser, Jau- che-, Gülle-, Sickersäfte-Anlagen (JGS-Anlagen)
unter der Kennziffer	113/2018/DIII
im Dezernat	Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz
für das	Umweltamt, Sachgebiet Wasser
in	Vollzeit
Stellenbewertung	Entgeltgruppe 13 TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer	unbefristet
Beschäftigungsbeginn	1. Juni 2019

Ihr Aufgabengebiet:

- Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes und des Sächsischen Was-
sergesetzes überwiegend im Bereich Abwasseranlagen, Grund-
wasser und Oberflächengewässer:
- Erarbeitung von komplexen fachlichen Stellungnahmen bei
der Durchführung von wasserrechtlichen Verfahren zum
Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes und des Sächsischen
Wassergesetzes - Erlaubnisverfahren, Bewilligungen, gehö-
benen Erlaubnissen, Genehmigungen und sonstigen Ent-
scheidungen, insbesondere zu industriellen und gewerblichen
Abwasserbehandlungsanlagen, für Anlagen zum Umgang
mit wassergefährdenden Stoffen und zu JGS-Anlagen unter
Gewährleistung des bestmöglichen Schutzes der Gewässer
vor nachteiligen Veränderungen ihrer Eigenschaften
 - fachliche Wahrnehmung der Gewässeraufsicht, insbesondere
Erkennen und Bewerten von stofflichen Gewässerbelastun-
gen, Ableiten von Maßnahmen, fachliche Beurteilung bei
Schadstoffhavarien
 - Überwachungsaufgaben, insbesondere an industriellen und
gewerblichen Abwasserbehandlungsanlagen, Anlagen zum
Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und JGS-Anlagen
zur Beschaffenheit der Gewässer in Hinblick auf den Hoch-
wasserschutz sowie der Umsetzung der Bewirtschaftungs-
und Maßnahmepläne nach EU-Wasserrahmenrichtlinie,
Cross-Compliance Überwachung

- Bauabnahme und Erstellung von Bauabnahmescheinen im
wasserrechtlichen Verfahren bei Anlagen wassergefährden-
der Stoffe, abwassertechnischen Anlagen und JGS-Anlagen
- Fachplanungen, konzeptionelle Arbeit und fachliche Prüfung
und Bewertung wasserwirtschaftlicher Belange bei anderen
Verfahren und Planungen sowie bei der Umsetzung der Was-
serrahmenrichtlinie

Unsere Erwartungen:

- erfolgreich abgeschlossene wissenschaftliche Hochschul-
bzw. Universitätsausbildung oder Master eines akkreditier-
ten Studienganges der Fachrichtungen Wasserwirtschaft,
Chemie/-technik, Verfahrenstechnik oder Umwelttechnik,
wünschenswert mit Verwaltungserfahrung und Schwer-
punktsetzung der Ausbildung in den beschriebenen Aufga-
benbereichen
- wünschenswert sind anwendungsbereite Rechtskenntnisse
(z. B. Wasserhaushaltsgesetz, Sächsisches Wassergesetz,
Abwasserverordnung, EU-Wasserrahmenrichtlinie, Bauge-
setzbuch, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsvollstrec-
kungsgesetz, etc)
- selbstständiges und verantwortungsbewusstes Handeln für
sach- und termingerechte Aufgabenerfüllung
- Engagement, Belastbarkeit sowie Team- und Kommunikati-
onsfähigkeit
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen
- Pkw-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nut-
zung des privaten Pkw

Unser Angebot:

- Einstellung als Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter nach
TVöD-VKA
- familienfreundliche flexible Arbeitszeiten (keine Kernzeiten)
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des Öffentlichen
Dienstes, z. B. eine jährliche Sonderzahlung, vergünstigte
Versicherungstarife, die Zahlung von vermögenswirksamen
Leistungen, Urlaubsanspruch in Höhe von 30 Tagen pro
Kalenderjahr und eine zusätzliche betriebliche Altersver-
sorgung bei Anstellung nach TVöD
- attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

- schrittweise Einarbeitung
- Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen
von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen geeigneter
schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im
Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sind ebenfalls ausdrück-
lich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbe-
hinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen
beizufügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann reichen Sie bitte Ihre aussagefähige und vollständige
Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschluss-
zeugnisse mit Notenspiegel, Qualifikationsnachweise, lücken-
lose Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen) unter
Angabe der Kennziffer über unser elektronisches Bewerber-
portal ein.

Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewer-
bung per E-Mail ab. Eingesendete Unterlagen können nur
zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter
Rückumschlag beiliegt. Bei Fehlen des Rückumschlags werden
die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte unsere Homepage
www.landkreis-zwickau.de/Stellenangebote.

Bewerbungsschluss: **20. Januar 2019**

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur vollständige und innerhalb
der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im
Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens
für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist ver-
pflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bun-
deszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt
zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht
notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungs-
zeugnis beizufügen.

Stellenausschreibung

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, sucht

eine/einen	Sachgebietsleiterin/Sachgebietsleiter
unter der Kennziffer	135/2018/DIII
im Dezernat	Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz
für das	Straßenverkehrsamt, Sachgebiet Kfz-Zulassungsbehörde

in	Vollzeit
Stellenbewertung	Entgeltgruppe 9c TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer	unbefristet
Beschäftigungsbeginn	1. Februar 2019

Ihr Aufgabengebiet:

- Leitung des Sachgebietes Kfz-Zulassungsbehörde (derzeit

31 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter) durch Wahrnehmung
der Gesamtzuständigkeit für die auf das Sachgebiet über-
tragenen Aufgaben sowie Erfüllung der aus gesetzlichen
und innerdienstlichen Regelungen resultierenden Pflich-
ten mit Planung, Organisation, Koordination, Entschei-
dung, Ausführung, Kontrolle, Anweisung, Innovation und
Rationalisierung

- Koordination der Außenstelle Zwickau
- Durchsetzung der durch Titelerwirkung festgestellten Ansprüche im Rahmen von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen
- Bearbeitung von komplizierten oder brisanten Einzelfällen mit hoher Tragweite
- Widerspruchsbearbeitung
- Bearbeitung von Verfahren unter Geheimschutzwahrung
- Öffentlichkeitsarbeit und Vertretung des Sachgebietes in Arbeits- und Projektgruppen

Unsere Erwartungen:

- Fachhochschul- oder Bachelorabschluss für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst oder erfolgreich abgeschlossene Qualifizierung zur/zum Kommunalwirtin/Kommunalwirt bzw. Verwaltungsfachwirtin/Verwaltungsfachwirt (Angestellten-Lehrgang II)
- Führungskompetenz und hohe Sozialkompetenz
- hohe Belastbarkeit, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- sicheres und überzeugendes Auftreten
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Verhandlungsgeschick und Fähigkeit im Umgang mit wechselndem Klientel
- Fachkenntnisse im Grundgesetz, Bürgerlichen Gesetzbuch, Straßenverkehrsgesetz, Fahrzeugzulassungsverordnung, Straßenverkehrszulassungsordnung, Verwaltungsverfahrensgesetz, Strafrechtsgesetz, Personenbeförderungsgesetz, EU-Datenschutzgrundverordnung etc.

- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen sowie geübter Umgang mit Datenbankssoftware
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen
- Pkw-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

Unser Angebot:

- Einstellung als Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter nach TVöD-VKA
- familienfreundliche flexible Arbeitszeiten (keine Kernzeiten)
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des Öffentlichen Dienstes, z. B. eine jährliche Sonderzahlung, vergünstigte Versicherungstarife, die Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen, Urlaubsanspruch in Höhe von 30 Tagen pro Kalenderjahr und eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung bei Anstellung nach TVöD
- attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- schrittweise Einarbeitung

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann reichen Sie bitte Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse mit Notenspiegel, Qualifikationsnachweise, lückenlose Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen) unter Angabe der Kennziffer über unser elektronisches Bewerberportal ein.

Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Eingesendete Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Bei Fehlen des Rückumschlages werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte unsere Homepage www.landkreis-zwickau/Stellenangebote.

Bewerbungsschluss: **31. Dezember 2018**

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur vollständige und innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Stellenausschreibung

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, sucht

eine/einen **Sozialarbeiterin/Sozialbearbeiter Hilfen zur Erziehung**
 unter der Kennziffer 140/2018/DII
 im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
 für das Jugendamt, Sachgebiet Allgemeiner Sozialdienst
 in Vollzeit
 Stellenbewertung Entgeltgruppe S 14 (bei Vorliegen der geforderten Qualifikation)
 Beschäftigungsdauer befristet voraussichtlich bis ca. 29. Februar 2020
 Beschäftigungsbeginn 1. Februar 2019

Ihr Aufgabengebiet:

- sozialpädagogische Beratung zur gemeinsamen elterlichen Sorge, zur Förderung der Erziehung, zu Erziehungsfragen, zu erzieherischen Hilfen für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige
- Gewährung von Leistungen der Jugendhilfe und Wahrnehmung anderer Aufgaben, vor allem
 - Bearbeitung und Entscheidung von Anträgen auf Unterbringung von Mutter/Vater/Kind (§ 19 SGB VIII), auf Unterstützung zur Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen (§ 20 SGB VIII), auf Hilfen zur Erziehung (§ 27 ff SGB VIII), auf Hilfen für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII) und auf Eingliederungshilfen (§ 35a SGB VIII) mit Einschätzung des Hilfebedarfes, Erstellung des Sozialberichtes, Erarbeitung des Hilfeplanes und Zielentwicklung sowie Kontrolle des Hilfeverlaufes bis zum Abschluss der Hilfe
- Umsetzung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdungen, Wahrnehmung des staatlichen Wächteramtes und Zusammenarbeit mit Familien- und Vormundschaftsgerichten
- Erarbeitung von Stellungnahmen bei Kindeswohlgefährdungen und Antragstellung auf Maßnahmen zur elterlichen Sorge
- Prüfung der Erziehungs- und häuslichen Bedingungen bei Tod des Sorgeberechtigten und Klärung der Perspektive des Kindes, Jugendlichen, Prüfung des Einsatzes eines Einzelvormundes und Beratung zu möglichen Hilfen

- Prüfung der Erziehungs- und häuslichen Bedingungen bei minderjährigen Müttern und Beratung zu möglichen Hilfen
- Gemeinwesenarbeit
- Teilnahme an Arbeitsgruppen

Unsere Erwartungen:

- staatlich anerkannter Abschluss als Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter oder Sozialpädagogin/Sozialpädagoge
- umfassende Rechtskenntnisse für die übertragenen Aufgaben (u. a. Bürgerliches Gesetzbuch, Sozialgesetzbücher VIII, IX, X und XII, Grundgesetz, Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, Adoptionsvermittlungsgesetz)
- hohe psychische und physische Belastbarkeit
- Professionalität und Flexibilität im täglichen Arbeitsprozess
- Höflichkeit, Freundlichkeit und Sensibilität im Umgang mit den Bürgern
- Erfahrungen in der sozialen Arbeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen und Supervisionen
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen
- Pkw-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw
- Bereitschaft zur Teilnahme an der Rufbereitschaft im Jugendamt nach Dienstschluss, an den Wochenenden und an Feiertagen

Unser Angebot:

- Einstellung als Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter nach TVöD-VKA
- familienfreundliche flexible Arbeitszeiten (keine Kernzeiten)
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des Öffentlichen Dienstes, z. B. eine jährliche Sonderzahlung, vergünstigte Versicherungstarife, die Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen, Urlaubsanspruch in Höhe von 30 Tagen pro Kalenderjahr und eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung bei Anstellung nach dem TVöD
- attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- schrittweise Einarbeitung

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann reichen Sie bitte Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse mit Notenspiegel, Qualifikationsnachweise, lückenlose Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen) unter Angabe der Kennziffer über unser elektronisches Bewerberportal ein.

Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Eingesendete Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Bei Fehlen des Rückumschlages werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte unsere Homepage www.landkreis-zwickau/Stellenangebote.

Bewerbungsschluss: **31. Dezember 2018**

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur vollständige und innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Stellenausschreibung

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, sucht

Personenanzahl	Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter Aufsuchende Familienbegleitung
Stellennummer	137/2018/DII
Abteilung	Jugend, Soziales und Bildung
Arbeitsort	Jugendamt/Sachgebiet Prävention
Arbeitszeit	Vollzeit
Stellenbewertung	Entgeltgruppe S 11bTVöD-VKA
Beschäftigungsdauer	unbefristet
Beschäftigungsbeginn	1. Mai 2019

Ihr Aufgabengebiet:

- Umsetzung des sozialpädagogischen Grundkonzeptes im Rahmen des Sächsischen Handlungskonzeptes für präventiven Kinderschutz durch einen Begrüßungsbesuch nach der Geburt eines Kindes, darunter im Einzelnen
 - Einschätzung und fachliche Bewertung der aktuellen Familiensituation
 - Ersterfassung und Analyse der aktuellen Problemsituation
 - informelle Beratung zu Entwicklung und Erziehung sowie Information über und Vermittlung von Kontakten zu Hilfsangeboten
 - Aktivierung von individuellen Selbsthilferessourcen und bei Bedarf Erstellung eines Notfallplanes für Krisensituationen
 - Mitwirkung bei der Wahrnehmung des Schutzauftrages nach § 8a Sozialgesetzbuch VIII
- Vermittlung von Familienhebammen
- Analyse und Berichterstattung zur Optimierung der Wirksamkeit, Erstellung von Evaluationsberichten, Mitwirkung bei der Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit, Konzeptionsfortschreibung

Unsere Erwartungen:

- Staatlich anerkannter Abschluss als Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter oder Sozialpädagogin/Sozialpädagoge oder ein Hochschulabschluss als Heilpädagogin/Heilpädagoge mit staatlicher Anerkennung
- umfassende Rechtskenntnisse für die übertragenen Aufgaben (u. a. Bürgerliches Gesetzbuch, Sozialgesetzbücher VIII, IX, X und XII, Adoptionsvermittlungsgesetz, Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit)
- Kenntnisse und Vorschriften zur Tätigkeit von Familienhebammen
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen
- Pkw-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

Unser Angebot:

- Einstellung als Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter nach TVöD-VKA
- familienfreundliche flexible Arbeitszeiten (keine Kernzeiten)
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des Öffentlichen Dienstes, z. B. eine jährliche Sonderzahlung, vergünstigte Versicherungstarife, die Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen, Urlaubsanspruch in Höhe von 30 Tagen pro Kalenderjahr und eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung bei Anstellung nach dem TVöD
- attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- schrittweise Einarbeitung

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sind

ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist in den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann reichen Sie bitte Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse mit Notenspiegel, Qualifikationsnachweise, lückenlose Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen) unter Angabe der Kennziffer über unser elektronisches Bewerberportal ein.

Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Eingesendete Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Bei Fehlen des Rückumschlages werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte unsere Homepage www.landkreis-zwickau.de/Stellenangebote.

Bewerbungsschluss: **31. Dezember 2018**

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur vollständige und innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Stellenausschreibung

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, sucht

Personenanzahl	Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Förderung
Stellennummer	136/2018/DII
Abteilung	Jugend, Soziales und Bildung
Arbeitsort	Sozialamt, Sachgebiet Soziale Grund- sicherung
Arbeitszeit	Vollzeit
Stellenbewertung	Entgeltgruppe 9aTVöD-VKA
Beschäftigungsdauer	unbefristet
Beschäftigungsbeginn	1. Februar 2019

Ihr Aufgabengebiet:

- Erstellung der Konzeption für Förderanträge des Landkreises bei Land/Bund nach Rahmenvorgaben der Leitung
- Förderung von Maßnahmen (insbesondere Asyl/Migration) des Landkreises sowie mit Weiterleitung an Zweitempfänger
- Förderung aus Landkreismitteln sowie aus Landesmitteln (insbesondere für soziale Angebote und Infrastruktur)
- Förderung von Belegungsrechten (insbesondere Asyl)
- Widerspruchsbearbeitung
- Mitwirkung bei Erstellung von Verwaltungsrichtlinien und beim Berichtswesen

Unsere Erwartungen:

- eine bis zum Besetzungstermin erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten, im mittleren Verwaltungsdienst oder zur/zum Kommunalfachangestellten (A I-Lehrgang), jeweils verbunden möglichst mit Referenzen zum Zuwendungsrecht oder eine bis zum Besetzungstermin erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung mit Referenzen zu Verwaltungsrechtskenntnissen und möglichst Referenzen zum Zuwendungsrecht

- Rechtskenntnisse für die übertragenen Aufgaben (u. a. Sozialgesetzbücher I, X und XII, Sächsisches Ausführungsgesetz zum SGB, Asylbewerberleistungsgesetz, Asylgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung, Sozialgerichtsgesetz, Förderrichtlinien/Förderprogramme des Bundes, des Freistaates Sachsen und des Landkreises, Sächsische Haushaltsordnung, Kommunalhaushaltsverordnung)
- hohe psychische Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen
- wirtschaftliches Verantwortungsbewusstsein
- sicheres und überzeugendes Auftreten
- hoher Grad an Eigenorganisation und selbstständiger, sorgfältiger und systematischer Arbeitsweise
- Eigeninitiative und Beharrlichkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen sowie geübter Umgang mit Datenbanksoftware
- Pkw-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

Unser Angebot:

- Einstellung als Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter nach TVöD-VKA
- familienfreundliche flexible Arbeitszeiten (keine Kernzeiten)
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des Öffentlichen Dienstes, z. B. eine jährliche Sonderzahlung, vergünstigte Versicherungstarife, die Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen, Urlaubsanspruch in Höhe von 30 Tagen pro Kalenderjahr und eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung bei Anstellung nach dem TVöD
- attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- schrittweise Einarbeitung

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleich-

gestellten im Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist in den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann reichen Sie bitte Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse mit Notenspiegel, Qualifikationsnachweise, lückenlose Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen) unter Angabe der Kennziffer über unser elektronisches Bewerberportal ein.

Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Eingesendete Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Bei Fehlen des Rückumschlages werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte unsere Homepage www.landkreis-zwickau.de/Stellenangebote.

Bewerbungsschluss: **31. Dezember 2018**

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur vollständige und innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Rettungszweckverband „Südwestsachsen“

Öffentliche Bekanntmachung
des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“

Die Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“ hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 23. Oktober 2018 die Haushaltssatzung und den dazugehörigen Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 beschlossen.

Mit Bescheid vom 19. November 2018 (AZ: C21-2217/38/10) hat die Landesdirektion Sachsen die Haushaltssatzung und den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“ rechtsaufsichtlich genehmigt.

Die ausgefertigte Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht:

**Haushaltssatzung
zum Wirtschaftsplan 2019 des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“****a) Ergebnishaushalt**

aa) ordentliche Erträge	47.396.105 EUR
ordentliche Aufwendungen	47.978.366 EUR
ordentliches Ergebnis:	-582.261 EUR

ab) außerordentliche Erträge	6.393.168 EUR
außerordentliche Aufwendungen	5.810.907 EUR
außerordentliches Ergebnis	582.261 EUR

ac) Gesamtergebnis	0 EUR
---------------------------	--------------

b) Finanzhaushalt

ba) Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.273.157 EUR
Auszahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.749.090 EUR
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.524.067 EUR

bb) Einzahlung aus Investitionstätigkeit	51.000 EUR
Auszahlung aus Investitionstätigkeit	-11.327.000 EUR
Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.276.000 EUR

bc) Finanzierungsmittelüberschuss / -fehlbetrag	-5.751.933 EUR
--	-----------------------

bd) Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	6.845.000 EUR
Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	-751.157 EUR
Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit	6.093.843 EUR

c) Ermächtigungen

ca) Kreditaufnahme für Investitionen	6.845.000 EUR
--------------------------------------	---------------

cb) vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen	4.950.000 EUR
--	---------------

2. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	3.960.000 EUR
---	---------------

3. Verbandsumlage

für den Erfolgsplan	2.591.488 EUR
für den Liquiditätsplan	0 EUR

Ausfertigungsvermerk:

Plauen, 23. November 2018

Carsten Michaelis
Verbandsvorsitzender

Auf der Grundlage von § 58 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in der Fassung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 196), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 13. Dezember 2017 (SächsGVBl. S. 626), in Verbindung mit § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), §§ 11 ff der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) vom 16. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 941), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 28. September 2017 (SächsGVBl. S. 547) hat die Verbandsversammlung am 23. Oktober 2018 die folgende Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2019 beschlossen:

Amt für Zentrales Immobilienmanagement

Verkauf

Der Landkreis Zwickau verkauft aus der Betreuung ehemaliger Notunterkünfte zur Unterbringung für Asylsuchende nach Nutzungsaufgabe:

14 Sanitärcontainer

Es handelt sich um Dusch- und Toilettencontainer, die in der Zeit von Februar 2014 bis März 2016 angeschafft wurden. Die Neupreise lagen zum Zeitpunkt der Anschaffung je Container bei gerundet 14.000 EUR bis 22.000 EUR.



Weitere Angaben zu den jeweiligen Containern sind im Internet unter www.landkreis-zwickau.de unter Eingabe des Suchwortes „Sanitärcontainer“ zu finden.

Interessenten werden um eine Information per E-Mail oder auf dem Postweg unter Angabe des Kaufgegenstandes und der Kaufpreisvorstellung **bis 18. Januar 2019** gebeten.

E-Mail: zim@landkreis-zwickau.de
Postweg: Landkreis Zwickau
Amt für Zentrales
Immobilienmanagement
Scherbergplatz 4
08371 Glauchau

Foto: Amt für Zentrales
Immobilienmanagement

Verkauf

Der Landkreis Zwickau verkauft aus der Betreuung der Notunterkunft zur Unterbringung für Asylsuchende im ehemaligen Bahr-Markt Zwickau nach Nutzungsaufgabe:

1 275 mobile Trennwandelemente in weiß der Firma OCTANORM,

bestehend aus vertikalen Stützen, horizontalen Zargen in Aluminiumausführung und Paneelen aus PVC sowie 120 Türen einschließlich Türrahmen und vormontierten Einsteckschlössern. Die mobilen Trennwandelemente wurden im Jahr 2015 durch den Landkreis Zwickau erworben und als Wohnzellen in einer Notunterkunft für Asylsuchende montiert.



Der Neuwert betrug zum Zeitpunkt der Anschaffung gerundet 178.600 EUR. Durch die Nutzung als Schlafkabinen der Notunterkunft zur Unterbringung Asylsuchender sind die mobilen Trennwandelemente nicht neuwertig. Der Verkauf erfolgt nur unter Abgabe größerer Mengen (ab 200 Stück).

Weitere Angaben sind im Internet unter www.landkreis-zwickau.de unter Eingabe der Suchworte „mobile Trennwände“ zu finden. Interessenten werden um eine Information per E-Mail oder auf dem Postweg unter Angabe der Menge des Kaufgegenstandes und der Kaufpreisvorstellung **bis 18. Januar 2019** gebeten.

E-Mail: zim@landkreis-zwickau.de
Postweg: Landkreis Zwickau
Amt für Zentrales
Immobilienmanagement
Scherbergplatz 4
08371 Glauchau

Foto: Amt für Zentrales
Immobilienmanagement

Amt für Planung, Schule, Bildung

Anträge zur Sportlerehrung am 30. März 2019
können eingereicht werden

Noch **bis zum 10. Januar 2019** können Anträge zur Sportlerehrung gemäß der Sportförderrichtlinie des Landkreises Zwickau zur Vergabe der Sportmedaille in Gold, Silber und Bronze und der Sportplakette eingereicht werden.

Jeder ausgezeichnete Sportler wird eine Freikarte für den gleichfalls am **30. März 2019** stattfindenden Sportlerball in der Sachsenlandhalle Glauchau als zusätzliche Anerkennung seiner Leistungen erhalten.

Die Anträge sind zu richten an:

Landratsamt Zwickau
Amt für Planung, Schule, Bildung
Sachgebiet Schule / Bildung / Kultur / Sport
Königswalder Straße 18
08412 Werdau
oder per E-Mail an
anke.griessbach@landkreis-zwickau.de



1



2

Amr für Zentrales Immobilienmanagement

Programm InvestKraft „Brücken in die Zukunft“

Umsetzung läuft erfolgreich

Das Sächsische Investitionskraftstärkungsgesetz vom 23. Februar 2016 ermöglicht dem Landkreis Zwickau, seine Immobilien mit zusätzlichen Mitteln zu erhalten und in sie zu investieren.

Dafür wurden vom Bund 3,3 Mio. EUR und vom Freistaat Sachsen 10,7 Mio. EUR dem Landkreis zur Verfügung gestellt.

Zur Verwendung dieser zusätzlichen Mittel wurde ein Maßnahmenplan erstellt, der im Juni 2016 durch die Mitglieder des Kreistages des Landkreises Zwickau beschlossen worden ist.

In diesem wurde festgelegt, dass im Rahmen der Bundesmittel vier Investitionsmaßnahmen zu realisieren sind. Dabei handelt es sich um die energetische Sanierung von drei Beruflichen Schulzentren und einem Gymnasium in Trägerschaft des Landkreises mit einer Förderrate von 75 Prozent. Der Eigenanteil der Landkreis-Mittel beläuft sich auf 25 Prozent.

Zwischenzeitlich konnten drei Investitionen ganz und eine 90-prozentig abgeschlossen werden: Alle vier Maßnahmen sollen hier noch einmal vorgestellt werden:

Berufliches Schulzentrum für Technik „August Horch“ in Zwickau

Vorhabenbeschreibung:

Energetische Dachsanierung und Erneuerung der Wärmedämmung gemäß den Vorgaben der Energieeinsparverordnung

abgerechnete Gesamtausgaben:

498.381,87 EUR

Leistungszeitraum:

April bis November 2017

Planer:

Ingenieurbüro Firnbach aus Zwickau

Es wurden im Wesentlichen saniert:

- ca. 1 080 Quadratmeter Dachfläche mit Stehfalzverblechung und 250 Quadratmeter Wärmedämmung

Hierfür wurden benötigt:

- 1 800 laufende Meter Sparren
- 140 laufende Meter Dachrand außen; Ortgang und First
- 15 laufende Meter Brandwandlerhöhung
- 90 laufende Meter Traufe inklusive Dachrinne
- 90 laufende Meter Schneefang
- 2 500 Quadratmeter Fassadengerüst, davon ca. 200 Quadratmeter Dachfangerüst

Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft, Gesundheit und Technik in Werdau

Vorhabenbeschreibung:

Energetische Sanierung der Sporthalle des BSZ für Wirtschaft, Gesundheit und Technik gemäß den Vorgaben der Energieeinsparverordnung; insbesondere Dach, Fassade, Fenster und Haustechnik

abgerechnete Gesamtausgaben:

1.185.320,80 EUR

Leistungszeitraum:

Juni 2017 bis Juli 2018

Die sich auf dem Gelände des Beruflichen Schulzentrums in Werdau, Schlossstraße 1, befindliche Ein-Feld-Sporthalle wurde bereits zu DDR-Zeiten in Stahlbeton-Skelettbauweise errichtet. Es handelte sich dabei um eine Typensporthalle, die den heutigen hohen energetischen Vorgaben und Standards nicht mehr entsprach.

Es wurden im Wesentlichen saniert:

- Einbau eines Wärmedämm-Verbundsystems an der gesamten Fassade, einschließlich neuer Fensteranlagen und zusätzlicher Wärmedämmung im Dach- und Bodenbereich
- Erneuerung der Lüftungsanlage
- Einbindung einer modernen Strahlungsflächenheizung in die neue ballwurfsichere Sporthallendecke
- Installation einer neuen Hallenbeleuchtung mit LED-Technik
- sanitär- und heizungstechnischen Erneue-

- rung der Ausstattungsgegenstände in den Umkleide- und Waschräumen
- Boden- und Wandflächen in diesen Bereichen neu gefliest
- im Zuge des Einbaus einer zusätzlichen Wärmedämmung wurde der vorhandene, verschlissene Sporthallenboden ausgebaut und nach den derzeit gültigen Vorschriften und Erfordernissen erneuert
- Neuinstallation von Sicherheitsbeleuchtungs- und Brandwarnanlage

An den Bauarbeiten waren insgesamt 22 Fachfirmen und vier Ingenieurbüros aus der Region beteiligt.

Berufliches Schulzentrum für Bau- und Oberflächentechnik Zwickau, Außenstelle Limbach-Oberfrohna

Vorhabenbeschreibung:

Energetische Dachsanierung des Beruflichen Schulzentrums für Bau- und Oberflächentechnik Zwickau gemäß den Vorgaben der Energieeinsparverordnung

abgerechnete Gesamtausgaben:

113.694,60 EUR

Leistungszeitraum:

August 2017 bis September 2018

Es wurden im Wesentlichen saniert:

- 525 Quadratmeter Dachfläche
- Rückbau der schadhaften und undichten Schindel-Dacheindeckung
- Feuchteschäden im Dachbereich und in den Traufbereichen
- Verkleidung der Giebel dreiecke von innen

Hierfür wurden benötigt:

- 71 Laufende Meter Dachtraufe
- 420 Quadratmeter Gerüstfläche
- 71 Laufende Meter Dachfangerüst

Gymnasium „Am Sandberg“ in Wilkau-Haßlau

Vorhabenbeschreibung:

Energetische Sanierung des Gymnasiums

- 1 Blick auf das neu instand gesetzte Dach des Beruflichen Schulzentrums für Technik in Zwickau
- 2 Anlässlich der Einweihung der neu sanierten Sporthalle am Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft, Gesundheit und Technik in Werdau im August 2018 überreichte Landrat Dr. Christoph Scheurer an die Schulleiterin Frau Helga Schmidt ein Badmintonset für den Sportunterricht.

Fotos: Pressestelle Landratsamt

„Am Sandberg“ in Wilkau-Haßlau gemäß den Vorgaben der Energieeinsparverordnung

Gesamtausgaben lt. Bescheid:

2.604.498 EUR

Maßnahmenbeginn:

Juli 2017

Es wurden im Wesentlichen saniert:

- Sanierung der Gebäudehülle; insbesondere durch Erneuerung des Daches
- Austausch der Fenster und Außentüren
- Aufbringen eines Sanier-Wärmeverbundsystems am sogenannten „Altbau“
- Instandsetzung der haustechnischen Anlagen wie Wasser, Elektro, Heizung

Die Baumaßnahme ist zu über 90 Prozent realisiert.

Die noch offenen Restleistungen können winterungsbedingt derzeit nicht abgeschlossen werden.

Die Gesamtmaßnahme „Energetische Sanierung 1. BA“ wird mit Schuljahresende 2018/19 abgeschlossen sein.

Mit den Arbeiten am 2. BA der Energetischen Sanierung, die mit 3 Mio. EUR erfolgen soll, wird ab Ferienbeginn des Schuljahres 2019/20 begonnen.

Hierfür erhielt der Landkreis Zwickau eine Förderung aus EFRE-Mitteln in Höhe von 2.028.430,40 EUR.



Brücken in die
Zukunft

Wir fördern
kommunale
Investitionen

koordiniert durch das Sächsische
Staatsministerium für Umwelt und
Landwirtschaft

Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Neuer Verbandsvorsitzender des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“ wurde gewählt

Beigeordneter Carsten Michaelis tritt Nachfolge an

Im öffentlichen Teil der Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“ hat diese am 23. Oktober 2018 Herrn Carsten Michaelis zum neuen Vorstandsvorsitzenden gewählt.

Der Kreistag des Landkreises Zwickau hatte beschlossen, dass der Beigeordnete Carsten Michaelis als gesetzlicher Vertreter des Landkreises Zwickau der Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“ angehören soll und somit

Herrn Dr. Christoph Scheurer ersetzt. Infolgedessen kann der bisherige Verbandsvorsitzende diese Funktion nicht mehr ausüben. Der Verbandsvorsitzende musste daher aus der Mitte der gesetzlichen Vertreter der beiden Verbandsmitglieder nach §52 Abs. 3 Satz 1 SächsKomZG neu gewählt werden.

Als Landrat und Vertreter des Landkreises Zwickau wurde Herr Dr. Scheurer am 23. Januar 2013 zum Verbandsvorsitzenden gewählt.

Damit führte er seit der Gründung des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“ das Amt aus.

Ein Dank gilt daher seiner langjährigen Funktion als Verbandsvorsitzender und der stets gut überlegten, verantwortungsbewussten, sowie engagierten Führung des Verbandes. Durch seinen Einsatz konnte sich der Rettungszweckverband stetig erfolgreich weiterentwickeln.

Der Beigeordnete des Landkreises Zwickau, Carsten Michaelis, tritt

nun den Vorsitz des Verbandes an. Als ehemaliger Bürgermeister von Jahnsdorf wechselte der studierte Jurist vom Rathaus ins Landratsamt Zwickau.

Dort fungiert er als zweiter Stellvertreter von Landrat Dr. Christoph Scheurer für den Geschäftskreis 2: Dezernat Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz; Dezernat Bau, Kreisentwicklung, Vermessung sowie für die Stabsstelle Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz.

Landrat Dr. Christoph Scheurer gratuliert den neuen Verbandsvorsitzenden Carsten Michaelis.

Foto: RZV Westsachsen

Der Rettungszweckverband „Südwestsachsen“ begrüßt den neuen Vorstandsvorsitzenden und setzt weiterhin auf ein gemeinsames Engagement als Impulsgeber für die Arbeit im Verband.



1 Die Dachkonstruktion aus der Vogelperspektive

2 Beigeordneter und Zimmermann stoßen auf das weitere Gelingen des Bauwerkes an.

Fotos: Ralph Köhler

Nach nur vier Monaten Bauzeit konnte der Beigeordnete des Landkreises Zwickau Carsten Michaelis in windiger Höhe den letzten

symbolischen Nagel in die Dachkonstruktion der künftigen Zweifeld-Sporthalle des Gymnasiums am Sandberg in Wilkau-Haßlau in Trägerschaft des Landkreises Zwickau einschlagen. Diese spezielle Dachkonstruktion im Binderbausystem ermöglicht es, dass diese Halle ohne zusätzliche Stützen auskommt. Die Spannweite der Binder beträgt rund 24 Meter. Den unverzichtbaren Richtspruch trug Zimmermann André Phillipp vor.

Diesen richtete er an alle, die bisher die Arbeiten an diesem Objekt vorangetrieben haben. So dankte er den Verantwortlichen der Landkreisverwaltung, der Schule sowie den Planern und Bauleuten.

Den sinnbildlichen Akt beendete ein Prosit auf das weitere gute Gelingen des Bauwerkes und dem Zerschlagen der Gläser der beiden Akteure.

Der Neubau der Zweifeld-Sporthalle ist für die künftige ordnungsgemäße Absicherung des gesamten Schulsports des Gymnasiums „Am Sandberg“ in der Stadt Wilkau-Haßlau erforderlich. Die jetzige Einfeld-Sporthalle - Baujahr 1978 - befindet sich in einem baulich sehr bedenklichen Zustand und eine Sanierung ist unwirtschaftlich.

Im Juni 2016 beschloss der Kreis-

Pressestelle

Richtfest am Sandberg-Gymnasium in Wilkau-Haßlau

Beigeordneter setzt letzten Hammerschlag

tag des Landkreises Zwickau den Neubau der Zweifeld-Sporthalle im Rahmen aller Landkreismaßnahmen „Brücken in die Zukunft“. Gleichzeitig schafft diese Investitionsmaßnahme für die Stadt Wilkau-Haßlau die Voraussetzung, ihr Sportstättenkonzept effektiv umzusetzen.

Die Grundsteinlegung für die neue Sporthalle, die sich in das bestehende Gesamtensemble der Schulanlage kosten- und nutzungs-optimiert integriert, fand am 15. August 2018 im Beisein von Kultusminister Piwarz und rund 100 Gästen statt. Ihre nachhaltige und wirtschaftliche Bauweise steht unter dem Leitgedanken der Inklusion und Barrierefreiheit, so sind alle Funktionen ebenerdig.

Der freistehende Neubau mit einer Gesamtlänge von ca. 46,5 Metern

und einer Breite von 35,5 Metern befindet sich im Bereich des ehemaligen Schulparkplatzes und umfasst zwei optisch voneinander absetzende Gebäudeteile, d. h. großer Hallenkörper mit Satteldach und ein vorgelagerter flacher Sozialtrakt mit Pultdach.

Die Gesamtkosten betragen sich auf über 3 Mio. EUR. Die Fördermittel belaufen sich auf 75 Prozent. Die Fertigstellung ist für den Dezember 2019 geplant.



Brücken in die Zukunft

koordiniert durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



1 Die „40-Jährigen“ des Feuerwehrverbandes Zwickauer Land
2 Kreisbrandmeister Thomas Wende bei der Auszeichnungsveranstaltung

Fotos: Pressestelle Landratsamt

Am 13. November 2018 fand im Verwaltungszentrum des Landkreises Zwickau am Standort Werdau die feierliche Auszeichnungsveranstaltung der verdienstvollen Angehörigen der Feuerwehr, des Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes statt.

Ausgezeichnet wurde für aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre aktiven Dienst und mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre aktiven Dienst.

Während dieser Auszeichnungsveranstaltung in Werdau, Kreisfeuerwehrverband Zwickauer Land, erhielten 24 Kameradinnen und Kameraden aus 17 Städten und Gemeinden das goldene und 36 Kameradinnen und Kameraden das silberne Ehrenzeichen.

Landrat Dr. Christoph Scheurer nahm die Gelegenheit wahr, sich für den immerwährenden Einsatz der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren zu bedan-

Pressestelle

Angehörige der Feuerwehr wurden ausgezeichnet

43 „40-Jährige“ und 64 „25-Jährige“ wurde Dank ausgesprochen

ken. Er lobte das Engagement im Ehrenamt. „In der freiwilligen Feuerwehr zu sein, heißt immer wieder Aus- und Weiterbildung, heißt immer wieder Einsatz, ohne zu wissen, was auf einen zukommt und heißt auch, immer wieder die Gemeinde und Veranstaltungen zu unterstützen. Sie ist im Ort stets die erste Einsatztruppe, sie leistet Hervorragendes und auf sie ist Verlass!“

Er dankte aber auch den Kommunen, die stets hinter ihren Wehren stehen. Das zeigen auch die ständig verbesserten äußeren Bedingungen. Er bedankte sich weiterhin beim Freistaat Sachsen, der als Anerkennung der Leistungen der Kameradinnen und Kameraden die finanzielle Unterstützung der Feuerwehren wesentlich aufgestockt hat.

Thomas Wende, Kreisbrandmeister, nannte Zahlen: Mit 2,46 Mio. EUR hat sich der Zuschuss in diesem Jahr fast verdoppelt. Damit konnten 82 Maßnahmen zur Stärkung der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr

umgesetzt werden. Dazu zählt unter anderem die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen, Atemtechnik und Einsatzbekleidung. 2018 wurden erstmals rund 180 TEUR zur Würdigung des Ehrenamtes bereitgestellt. 25 Gemeinden nahmen erstmals die finanzielle Unterstützung des Freistaates bei dem Erwerb von Führerschein für Einsatzfahrzeuge in Anspruch. Auch er dankte herzlich für die fleißige Arbeit.

Eine weitere Ehrung langjähriger verdienstvoller Kameradinnen und Kameraden fand am 24. November 2018 in der Sachsenlandhalle in Glauchau statt. Zu dieser feierlichen Veranstaltung konnten sich die eingeladenen, die aus neun Kommunen kamen, über 13mal Gold und 19mal Silber freuen.

Die Feuerwehrleute aus der Stadt Zwickau wurden bereits im April dieses Jahres geehrt. Hier wurde sechsmal 40 Jahre und neunmal 25 Jahre aktiver Dienst geehrt.

Verkehr kann wieder rollen

Neue Brücke in Königswalde wurde übergeben

Nach zehnmonatiger Bauzeit gab der Beigeordnete des Landkreises Zwickau Carsten Michaelis gemeinsam mit dem Oberbürgermeister der Stadt Werdau Stefan Czarnecki am 29. November 2018 den Neubau der Brücke über den Königswalder Bach im Werdauer Ortsteil Königswalde für den Verkehr frei. Unterstützt wurden sie dabei von der Landtagsabgeordneten Kerstin Nicolaus, die den Landtagsabgeordneten Jan Löffler vertrat, und dem zuständigen Bauleiter Lars Kohl von der Firma HTR Reichenbach.

Beigeordneter Carsten Michaelis und Oberbürgermeister Stefan Czarnecki lobten die gute und termingerechte Ausführung der

Arbeiten. Sie bedankten sich auch bei den Anwohnern, die durch die Baumaßnahme Umleitungen in Kauf nehmen mussten.

Mit einem Winterdienstfahrzeug wurde im Anschluss an die offizielle Freigabe die Brücke eingeweiht. Dabei ließ es sich der Beigeordnete nicht nehmen, den Oberbürgermeister persönlich über das neue Bauwerk zu chauffieren.

Der Ersatzneubau der durch das Hochwasser beschädigten Brücke hat eine Stützweite von 7,70 Meter und einer Nutzfläche von ca. 100 Quadratmetern. Der Ausbau erfolgte im Einmündungsbereich auf einer Länge von ca. 70 Metern.



In Verantwortung der Stadt Werdau wurden die Fahrbahn und die Gehwege auf einer Länge von 100 Metern ausgebaut und die Bushaltestelle erneuert.

Auftraggeber dieser im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung durchgeführten Maßnahme war der Landkreis Zwickau unter Beteiligung der Stadt Werdau.

Die Zuschlagssumme belief sich auf rund 900 TEUR.

Die Baumaßnahme wurde gefördert über den Aufbauhilfefond Hochwasser 2013 für Brücke, Bach und Einmündung sowie durch die Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger für Fahrbahn und Bushaltestelle in Richtung Werdau.

Oberbürgermeister Stefan Czarnecki, Beigeordneter Carsten Michaelis, Landtagsabgeordnete Kerstin Nicolaus und Bauleiter Lars Kohl (v. r. n. l.) gaben die neue Brücke für den Verkehr frei.
Foto: Pressestelle Landratsamt

Ab 2019 gelten neue Satzungen

Was wird anders?

Ab dem **1. Januar 2019** gelten für die Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau eine neue Abfallwirtschafts- sowie Abfallgebührensatzung. Diese wurden im September vom Kreistag beschlossen und vom Landrat Dr. Christoph Scheurer ausgefertigt. Im November-Amtsblatt wurde der Satzungstext bekannt gemacht. Die wichtigsten Änderungen sind nachfolgend zusammengefasst.

Abfallgebühren bleiben niedrig

Im sächsischen Vergleich belegt der Landkreis Zwickau Platz drei der niedrigsten durchschnittlichen Abfallgebührenbelastung pro Einwohner (Quelle: Siedlungsabfallbilanz 2017 des Freistaates Sachsen). Ab 2019 werden die Sockel- und die Leistungsgebühr Bioabfall zusätzlich sinken. Die Leistungsgebühr Restabfall für die Entleerung der Restabfalltonnen bleibt im Vergleich zum vorherigen Satzungszeitraum stabil.

Tabelle 1 – Gebührenübersicht

Gebührenart	momentane Gebühr [EUR]	Gebühr ab 2019 [EUR]	Veränderung
Sockelgebühr je Einwohner/ EWG und Jahr	24,00	23,04	- 4,0 Prozent
Restabfallsack 70 Liter	2,86	2,90	+ 1,0 Prozent
Restabfalltonne 120 Liter	4,30	4,30	0 Prozent
Bioabfalltonne 120 Liter	3,01	2,58	- 14,3 Prozent
Zusatzgebühr Bereitstellungsservice	1,19	1,19	0 Prozent
Zusatzgebühr 360 Liter	8,20	8,20	0 Prozent
Abfallbehälterumstellung bis 1.100 Liter	41,00	41,00	

In der Leistungsgebühr Bioabfall sind die Kosten der Biotonnenreinigung enthalten. Diese findet ab 2019 zweimal jährlich für Biotonnen des Landkreises Zwickau statt.

Abholung von Elektro(nik)-Altgeräten

Elektro(nik)-Altgeräte werden ab 2019 in folgende Geräteklassen (GK) eingeteilt:

- GK 1: Kleingeräte, bei denen keine der Abmessungen 0,5 Meter überschreitet
- GK 2: Großgeräte, bei denen mindestens eine der Abmessungen 0,5 Meter, aber keine 1,5 Meter überschreitet
- GK 3: Maxigeräte, bei denen mindestens eine der Abmessungen 1,5 Meter, aber keine 3,0 Meter überschreitet

Tabelle 2 – Transportgebühr für Elektro(nik)-Altgeräte

momentane Gebühr [EUR]	Gebühr ab 2019 [EUR]	Veränderung
10,00 pro Haushaltsgroß-, Kühl- oder Informations- und Telekommunikationsgerät	10,00 pro Abholantrag + 5,00 pro Gerät GK 2 + 40,00 pro Gerät GK 3	0 Prozent bei Abholung von zwei Großgeräten

Verteilung des Abfallkalenders

Nachlieferungswünsche werden entgegengenommen

Bis zum 16. Dezember 2018 wurden die Abfallkalender 2019 an alle Haushalte und Gewerbebetriebe im Landkreis Zwickau verteilt.

Seit dem 17. Dezember 2018 werden Nachlieferungswünsche unter der Hotline 0371 33200111 entgegengenommen. Dafür ist ein Anruferantworter geschaltet, auf den Name und Adresse sowie die Anzahl der nachzuliefernden Kalender gesprochen werden müssen.

Beginnend ab 2019 wird der Abfallkalender außerdem zur Abholung in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Landkreises Zwickau sowie in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und im Amt für Abfallwirtschaft ausliegen.

Sperrige Kunststoffabfälle

Ab dem neuen Jahr werden sperrige Kunststoffabfälle, wie Gartenmöbel, Papierkörbe oder Wannen, nicht mehr bei der Sperrmüllabholung mitgenommen. Hierfür wird ein gesonderter Abholtermin angeboten. Ab 2019 können pro Haushalt einmal jährlich sperrige Abfälle (ohne Kunststoffprodukte) und einmal jährlich sperrige Kunststoffabfälle abgeholt werden. Beide Abholungen sind in der Sockelgebühr einkalkuliert, weshalb keine zusätzlichen Gebühren anfallen.

Voraussetzungen der Zusatzgebühr Behälterumstellung

Die Zusatzgebühr Behälterumstellung wird zukünftig bei der Aufstellung von Restabfall- und Altpapier-tonnen sowie beim Abzug von Biotonnen erhoben. Sie entfällt lediglich bei der Erstaussstattung eines erstmalig angeschlossenen Grundstücks sowie einer Verringerung des Restabfall-Volumens aufgrund der erstmaligen Aufstellung einer Biotonne. Die Höhe der Zusatzgebühr bleibt unverändert (siehe Tabelle 1).

Ketten, Haken und Ösen

Tonnen dürfen nicht beschädigt werden. Auch nicht, um sie mit Ketten, Haken, Ösen oder Ähnlichem verschließen zu können. Die losen Metallteile stören nicht nur beim Einhängen der Tonne am Entsorgungsfahrzeug. Sie stellen auch eine erhebliche Unfallgefahr für das Entsorgungspersonal dar. Das Amt für Abfallwirtschaft bittet darum, alle selbst angebrachten Verschlussvorrichtungen von den Tonnen zu entfernen. Einzige Ausnahmen bilden sogenannte Mülltonnen-Clips, welche zerstörungsfrei angebracht werden können, sowie Rotkäppchenschlösser, die durch den Landkreis Zwickau angebaut werden.

Informationen

Weiterführende Informationen sind unter www.landkreis-zwickau.de/abfall zu finden. Auch die Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung 2019 sowie der Abfallkalender 2019 und die neuen Entsorgungskarten sind dort eingestellt. Ab Januar liegen sie zudem in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie den Bürgerservicestellen des Landkreises Zwickau zur Abholung bereit. Das Amt für Abfallwirtschaft bittet darum, für die Beantragung der Abholung von Elektro(nik)-Altgeräten sowie sperrigen Abfällen und sperrigen Kunststoffabfällen ab 2019 nur noch die neuen Entsorgungskarten zu verwenden.

Wichtiger Hinweis für Eigentümer

Im Jahr 2019 ergehen zwei Abfallgebührenbescheide. Die Endabrechnungen des Jahres 2018 ist für das Frühjahr geplant. Mitte des Jahres erfolgt der zweite Bescheidlauf mit der Berechnung der Vorauszahlungen für das Jahr 2019.

Hotline des Amtes für Abfallwirtschaft

Sämtliche Anfragen rund um die Abfallwirtschaft werden ab sofort über die **neue Hotline unter der Telefonnummer 0375 4402-26600** entgegengenommen.

Ab Januar 2019 erfolgt auch die Anmeldung der Biotonnenentleerung im gesamten Landkreis über diese Telefonnummer.

Geänderte Abfallentsorgung

Entsorgungstermine verschieben sich aufgrund der Feiertage

Bedingt durch Weihnachten und den Jahreswechsel verschieben sich die Termine bei der Abholung der Wertstoffe und Abfälle.

Die Leerung aller Abfallsammelbehälter für

- Dienstag, den 25. Dezember 2018 (1. Weihnachtsfeiertag) sowie Mittwoch, den 26. Dezember 2018 (2. Weihnachtsfeiertag) erfolgt **ab Donnerstag, den 27. Dezember 2018**
- Dienstag, den 1. Januar 2019 (Neujahr) erfolgt **ab Mittwoch, den 2. Januar 2019**.

Entsprechend der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Zwickau wird nach Feiertagen jeweils ab dem darauffolgenden Werktag entsorgt. Weitere Abholtermine können sich ggf. bis zum Samstag der jeweiligen Woche verschieben.

Die Behälter sind nach dem Feiertag immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer am Feiertag) bis 07:00 Uhr zur Leerung bereitzustellen.

Im Abfallkalender des Landkreises Zwickau sind für das Jahr 2019 alle Termine der Nachholung der Abfallentsorgung für die Feiertage bereits vermerkt.

Tannenbäume werden entsorgt

Abholung beginnt am 7. Januar

Ein schön geschmückter Tannenbaum gehört zur Weihnachtszeit einfach dazu. Nicht nur Kinder erfreuen sich an Heiligabend am Glanz der Lichter und dem Schimmern der Dekoration. Doch wenn Anfang Januar die Nadeln mehr und mehr zu rieseln beginnen, wird es Zeit, ihn wieder zu entsorgen.

Darum kümmert sich das Amt für Abfallwirtschaft und lässt die Weihnachtsbäume oder zur Dekoration genutztes Reißig durch die beauftragten Entsorgungsunternehmen abholen.

Es ist zu beachten, dass die ausgedienten Weihnachtsbäume einer Kompostierung zugeführt werden und daher nur restlos abgeschmückt und unverpackt angenommen werden können. Sie sind am Abholtag **bis 07:00 Uhr** am von den Restabfallbehältern gewohnten Standort bereitzulegen.

Sonstiger Baum- oder Strauchverschnitt, der im Garten gerade mal angefallen ist, wird nicht mitgenommen.

Entsorgungstermine

Ort/Ortsteil und Stadt/Stadtteil	Termin
Bernsdorf*	Donnerstag, 31. Januar 2019
Callenberg*	Donnerstag, 10. Januar 2019
Crimmitschau - Stadtgebiet (ohne GWG) mit OT Frankenhausen	Freitag, 11. Januar 2019
Crimmitschau - GWG	Donnerstag, 10. Januar 2019
Crimmitschau - alle anderen OT	Montag, 14. Januar 2019
Crinitzberg*	Freitag, 18. Januar 2019
Dennheritz*	Dienstag, 15. Januar 2019
Fraureuth*	Dienstag, 22. Januar 2019
Gersdorf	Freitag, 18. Januar 2019
Glauchau - nur Gewerbegebiet Nordwest, Sachsenallee	Dienstag, 15. Januar 2019
Glauchau - nur Sammelgebiete I + V + VI	Dienstag, 8. Januar 2019
Glauchau - nur Sammelgebiete II + III + IV	Montag, 7. Januar 2019
Glauchau OT Albertsthal, Rothenbach, Wernsdorf	Dienstag, 8. Januar 2019
Glauchau OT Gesau, Höckendorf, Jerisau, Lipprandis, Schönbornchen	Dienstag, 15. Januar 2019
Glauchau OT Niederlungwitz	Freitag, 11. Januar 2019
Glauchau OT Reinholdshain	Freitag, 18. Januar 2019
Hartenstein*	Mittwoch, 16. Januar 2019
Hartmannsdorf*	Freitag, 18. Januar 2019
Hirschfeld*	Dienstag, 8. Januar 2019
Hohenstein-Ernstthal - Stadtgebiet	Mittwoch, 9. Januar 2019
Hohenstein-Ernstthal OT Wüstenbrand	Montag, 28. Januar 2019
Kirchberg - Stadtgebiet mit OT Burkensdorf, Cunersdorf, Leutersbach, Wolfersgrün	Donnerstag, 17. Januar 2019
Kirchberg OT Saupersdorf, Stangengrün	Freitag, 18. Januar 2019
Langenbernsdorf*	Donnerstag, 10. Januar 2019
Langenweißbach*	Mittwoch, 16. Januar 2019
Lichtenstein*	Mittwoch, 16. Januar 2019
Lichtentanne*	Dienstag, 8. Januar 2019
Limbach-Oberfrohna - nur GWG in Sammelgebieten Nord und Mitte 2	Mittwoch, 23. Januar 2019
Limbach-Oberfrohna - nur Sammelgebiet Mitte 1	Montag, 21. Januar 2019
Limbach-Oberfrohna - nur Sammelgebiet Mitte 2 (ohne GWG)	Freitag, 11. Januar 2019
Limbach-Oberfrohna - nur Sammelgebiet Nord (ohne GWG)	Donnerstag, 24. Januar 2019
Limbach-Oberfrohna - nur Sammelgebiet West	Dienstag, 22. Januar 2019
Limbach-Oberfrohna OT Bräunsdorf, Kaufungen, Wolkenburg	Dienstag, 29. Januar 2019
Limbach-Oberfrohna OT Kändler	Donnerstag, 31. Januar 2019
Limbach-Oberfrohna OT Pleiße	Montag, 28. Januar 2019
Meerane - nur Sammelgebiete I + III	Montag, 14. Januar 2019
Meerane - nur Sammelgebiete II + IV und Gewerbegebiet Südwest	Dienstag, 15. Januar 2019
Meerane OT Dittrich, Seiferitz	Montag, 14. Januar 2019
Meerane OT Waldsachsen	Montag, 7. Januar 2019
Mülsen*	Dienstag, 15. Januar 2019
Neukirchen – Gemeindegebiet	Donnerstag, 10. Januar 2019
Neukirchen OT Dänkritz, Lauterbach	Montag, 14. Januar 2019
Niederfrohna	Mittwoch, 30. Januar 2019
Oberlungwitz	Donnerstag, 17. Januar 2019
Oberwiera*	Freitag, 25. Januar 2019
Reinsdorf**/**	Montag, 21. Januar 2019
Remse*	Freitag, 18. Januar 2019
Schönberg*	Freitag, 25. Januar 2019
St. Egidien*	Donnerstag, 10. Januar 2019
Waldenburg – Gemeindegebiet mit OT Oberwinkel, Niederwinkel	Dienstag, 22. Januar 2019
Waldenburg OT Dürrenhulsdorf, Franken, Schwaben, Schlagwitz	Freitag, 25. Januar 2019

Ort/Ortsteil und Stadt/Stadtteil	Termin
Werdau - Stadtgebiet (ohne GWG)	Mittwoch, 9. Januar 2019
Werdau - GWG	Dienstag, 8. Januar 2019
Werdau OT Langenhessen	Donnerstag, 10. Januar 2019
Werdau OT Königswalde, Leubnitz, Steinpleis	Dienstag, 22. Januar 2019
Wildenfels*	Mittwoch, 16. Januar 2019
Wilkau-Haßlau*	Montag, 7. Januar 2019
Zwickau Gebiet Carolaviertel	Montag, 7. Januar 2019
Zwickau Gebiet Äußere Dresdner Straße	Montag, 7. Januar 2019
Zwickau Gebiet Bahnhofstraße	Donnerstag, 10. Januar 2019
Zwickau Gebiet Bürgerschachtstraße	Donnerstag, 17. Januar 2019
Zwickau Gebiet Freiheitssiedlung	Montag, 7. Januar 2019
Zwickau Gebiet Geinitzsiedlung	Dienstag, 8. Januar 2019
Zwickau Gebiet Innenstadt Nord	Dienstag, 8. Januar 2019
Zwickau Teilgebiet Marienthal	Montag, 7. Januar 2019
Zwickau Gebiet Martin-Hoop-Siedlung	Montag, 7. Januar 2019
Zwickau Gebiet Maxhütte	Montag, 7. Januar 2019
Zwickau Gebiet Parkviertel	Montag, 14. Januar 2019
Zwickau Gebiet Reichenbacher Straße	Dienstag, 8. Januar 2019
Zwickau Gebiet Schlossparksiedlung	Montag, 14. Januar 2019
Zwickau Gebiet Talstraße	Freitag, 11. Januar 2019
Zwickau Gebiet Trillerberg	Freitag, 11. Januar 2019
Zwickau Gebiet Vogelsiedlung	Freitag, 11. Januar 2019
Zwickau Gewerbegebiet Kopernikusstraße	Montag, 7. Januar 2019
Zwickau ST Auerbach	Freitag, 11. Januar 2019
Zwickau ST Bockwa	Freitag, 18. Januar 2019
Zwickau ST Brand	Dienstag, 8. Januar 2019
Zwickau ST Cainsdorf	Dienstag, 15. Januar 2019
Zwickau ST Crossen	Montag, 14. Januar 2019
Zwickau ST Eckersbach - nur GWG	Mittwoch, 9. Januar 2019
Zwickau ST Eckersbach - nur GWG	Mittwoch, 16. Januar 2019
Zwickau ST Hartmannsdorf	Montag, 7. Januar 2019
Zwickau ST Hüttelsgrün	Mittwoch, 9. Januar 2019
Zwickau ST Innenstadt	Donnerstag, 10. Januar 2019
Zwickau ST Marienthal - nur GWG	Mittwoch, 9. Januar 2019
Zwickau ST Marienthal - nur GWG	Mittwoch, 16. Januar 2019
Zwickau ST Marienthal Ost	Donnerstag, 10. Januar 2019
Zwickau ST Marienthal West	Freitag, 11. Januar 2019
Zwickau ST Mosel	Montag, 14. Januar 2019
Zwickau ST Neuplanitz	Montag, 7. Januar 2019
Zwickau ST Niederhohndorf	Montag, 7. Januar 2019
Zwickau ST Niederplanitz	Mittwoch, 16. Januar 2019
Zwickau ST Nordvorstadt	Dienstag, 15. Januar 2019
Zwickau ST Oberhohndorf	Freitag, 18. Januar 2019
Zwickau ST Oberplanitz	Mittwoch, 9. Januar 2019
Zwickau ST Oberrothenbach	Donnerstag, 10. Januar 2019
Zwickau ST Pöhlau	Montag, 7. Januar 2019
Zwickau ST Pölbitz	Dienstag, 15. Januar 2019
Zwickau ST Rottmannsdorf	Dienstag, 15. Januar 2019
Zwickau ST Schedewitz	Donnerstag, 17. Januar 2019
Zwickau ST Schlunzig	Montag, 14. Januar 2019
Zwickau ST Schneppendorf	Donnerstag, 10. Januar 2019
Zwickau ST Weißenborn	Donnerstag, 17. Januar 2019

Legende: * Stadt/Gemeinde mit allen Ortsteilen
 ** Abholung an Sammelplätzen gemäß Veröffentlichung im Gemeindeblatt Reinsdorf vom 30. November 2018.



- 1 Im Rahmen der Veranstaltung übergab Daniel Knohr von der atene KOM an den Beigeordneten Carsten Michaelis einen Fördermittelbescheid in Höhe von 50 TEUR.
- 2 Reinhard Jung, Leiter des Breitbandkompetenzzentrums Sachsen, moderierte die Veranstaltung.

Fotos: Pressestelle Landratsamt

Bereits zum vierten Mal lud das Breitbandkompetenzzentrum (BKZ) Sachsen in Kooperation mit einem Landkreis zur Regionalkonferenz ein. Dieses Mal ging es in den Landkreis Zwickau.

Der Landkreis ist im Vergleich zu den anderen sächsischen Landkreisen „Spitzenreiter“ beim Breitbandausbau. Kein anderer Landkreis ist so gut versorgt wie Zwickau. Dennoch ist die derzeitige Versorgungslage

nicht zufriedenstellend: Lediglich 67,7 Prozent der Haushalte im Landkreis verfügen über eine leistungsbundene Breitbandanbindung von mindestens 50 Mbit/Sekunde. Das heißt, dass ein Drittel der Haushalte deutlich schlechter versorgt ist. Diese Situation ist weder für den Landkreis noch für den Freistaat Sachsen akzeptabel. Ziel ist es daher, alle Haushalte mit leistungsfähigem Internet zu versorgen. Wie das gelingen kann, wurde im Rahmen der Regionalkon-

ferenz besprochen. Dabei ging es zunächst vor allem um die überarbeiteten Förderrichtlinien des Bundes und des Freistaates Sachsen, die ein deutlich vereinfachtes Förderverfahren vorsehen. Insgesamt bietet die neue Förderkulisse einen idealen Rahmen, um die bisher unterversorgten Gebiete mit Hilfe von Fördermitteln mit leistungsfähigem Breitband zu erschließen. Basierend darauf stellte der Landkreis seine Strategie zum Breitbandausbau vor und verdeutlichte, wie die flächendeckende Versorgung des Landkreises perspektivisch erreicht werden soll.

Schwerpunkt der Konferenz bildete jedoch die Vorstellung der Strategie des Landkreises zum Breitbandausbau, zur Projektrealisierung und zu den Prozessabläufen.

Nach den Ergebnissen der Regionalkonferenz befragt, gibt Annegret von Lindeman, Breitbandbeauftragte des Landkreises Zwickau, folgende Aus-

Breitbandkompetenzzentrum (BKZ) Sachsen

Regionalkonferenz zum Breitbandausbau in Zwickau

Breitbandausbau soll vorangetrieben werden

kunft: „Wir haben den Städten und Gemeinden die klare Landkreiskonzeption aufgezeigt, wie wir gemeinsam in Sachen Breitband vorwärts gehen können. Unser Gesprächsangebot steht.“ Möglich wird dieses auch durch Fördermittel in Höhe von 50 TEUR vom Bund für Beratungsleistungen in Sachen Breitband. Der Fördermittelbescheid hierzu wurde im Rahmen der Veranstaltung von Daniel Knohr von der atene KOM an Carsten Michaelis, Beigeordneter des Landkreises, feierlich übergeben. Der Einladung waren über 40 Gäste gefolgt, vorrangig Vertreter aus den Verwaltungen der Kommunen des Landkreises. Mehrere Bürgermeister nahmen die Veranstaltung persönlich wahr. Gleichfalls waren Vertreter der Landespolitik, der Industrie- und Handelskammer, der Sächsischen Aufbaubank, des Bundesprojekträgers atene KOM und weiterer Institutionen anwesend.

Sie alle begrüßten die ausführlichen

Informationen und die von der Landkreisverwaltung unterbreitete Offerte zur Zusammenarbeit. Insgesamt wurde deutlich, dass mit den neuen Rahmenbedingungen ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung erfolgt ist, aber noch viele Herausforderungen gemeistert werden müssen, bis flächendeckend alle „weißen Flecken“ im Landkreis beseitigt sind.

Das BKZ Sachsen hat die Regionalkonferenz gemeinsam mit dem Landkreis Zwickau organisiert und durchgeführt. Es dankt den Verantwortlichen des Landkreises für die gute Kooperation und Unterstützung.

Weitere Informationen

zu den Regionalkonferenzen des BKZ Sachsen sind auf der Website <https://www.digitale.offensive.sachsen.de/14679.html> zu finden.

Pressestelle

Landrat beteiligte sich am bundesweiten Vorlesetag

Kinder lauschten der spannenden Geschichte vom Reineke Fuchs

Wie bereits in den vergangenen Jahren nahm auch der Landrat Dr. Christoph Scheurer den bundesweiten Vorlesetag von der Stiftung Lesen, der Wochenzeitung DIE ZEIT und der Deutschen Bahn Stiftung, der seit 2004 jedes Jahr am dritten Freitag im November stattfindet, zum Anlass, Mädchen und Jungen in den Bildungseinrichtungen mit einem Buch in der Tasche zu besuchen.

In diesem Jahr waren die Zuhörer die Schülerinnen und Schüler der Altstädter Grundschule Waldenburg. Begeistert lauschten sie dem Landrat in der ehrwürdigen Bibliothek des Schlosses Waldenburg. Allerdings hatte sich Dr. Christoph Scheurer nicht für eines der dort vorhandenen Bücher entschieden, sondern eines aus seiner Privatbibliothek mitgebracht.

Er hatte sich für „Reineke Fuchs - ein Tag im Leben eines Fuchses“ entschieden, geschrieben von Heinrich Dathé, der ein deutscher Zoologe war und 34 Jahre lang bis Anfang der neunziger Jahre des letzten Jahrhunderts den Berliner Tierpark leitete.



Natürlich hatte Dr. Christoph Scheurer den Schülerinnen und Schülern der Altstädter Grundschule etwas für ihre Bibliothek mitgebracht - einen großen Beutel von Kinder- und Jugendliteratur.

„Das Vorlesen hat nicht nur den Kindern, sondern auch mir wieder einmal richtig gut gefallen. Immer wieder nehme ich gern solche Einladungen an. Auch im kommenden Jahr werde ich wieder bei der bundesweiten Vorlese-Aktion dabei sein“, so der Landrat.

Der Vorlesetag gilt heute als das größte Vorlesefest Deutschlands. Er will ein öffentlichkeitswirksames

Begeistert folgten die Schülerinnen und Schüler den Erzählungen des Landrates.

Foto: Pressestelle Landratsamt

Zeichen für das Vorlesen setzen und so Freude am Lesen wecken. Die Vorleser an diesem Aktionstag zeigen mit viel Leidenschaft, ehrenamtlich und unentgeltlich, wie schön und wichtig Vorlesen ist. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen.

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS)

Entsorgung gesichert

Vertrag zur Verwertung von Restabfällen wurde unterzeichnet

Der Verbandsvorsitzende des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen, Landrat Dr. Christoph Scheurer und der Geschäftsführer der SITA Service, Herr Dr. Bunte haben einen Vertrag zur Entsorgung von Restabfällen aus dem Verbandsgebiet des ZAS unterzeichnet.

Damit konnte die Entsorgung von Haushaltsabfällen für 660 000 Bürger und Gewerbetreibende im Erzgebirgskreis und Landkreis Zwickau weiter langfristig gesi-

chert werden. Die SITA Service ist aus einem europaweiten Vergabeverfahren als Sieger hervorgegangen. Die Verwertung der Abfälle erfolgt ab 2020 in der thermischen Abfallbehandlungsanlage in Zorbau. Dort wird aus den Abfällen Energie erzeugt.

Landrat Dr. Scheurer und Geschäftsführer Dr. Bunte beim Unterzeichnen des Vertrages
Foto: ZAS





Engagierte Menschen während der Veranstaltung „Tag des Ehrenamtes“ im Landkreis Zwickau
Foto: academy-isc Chemnitz

Am 24. November 2018 kamen mehr als 50 sowohl Ehren- als auch Hauptamtliche der Integrationsarbeit aus dem gesamten Landkreis Zwickau im Bethlehemstift Hohenstein-Ernstthal zusammen. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wurden an diesem Tag u. a. mit einer Auszeichnung überrascht, mit der sie für ihr langjähriges Engagement in der Integrationsarbeit geehrt wurden. Die Dankes-Urkunden überreichte Angelika Hölzel, Erste Beigeordnete des Landkreises Zwickau. „Wir möchten heute danke sagen für Ihren selbstlosen Einsatz und Sie ermutigen, sich auch weiterhin für Ihre Region zu engagieren“, so Angelika Hölzel.

Die Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte des Landkreises Zwickau, Birgit Riedel, blickte in ihrer Laudatio auf die Entwicklung der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe in den vergangenen Jahren zurück und fand würdige Worte für die Gäste. „Sie alle sind unerlässlich. Denn ohne Sie würde eine wichtige Stütze für den gesellschaftlichen Zusammenhalt fehlen“, führte Birgit Riedel aus. „Sie als ehrenamtliche in der Integrationsarbeit leben Fairness, Solidarität und Barmherzigkeit vor. Und Ihre Arbeit ist leise. Sie sind leise und handeln einfach, wenn andere noch über richtige Wege diskutieren. Dafür gilt Ihnen unser aller Anerkennung.“

Die Teilnehmenden erhielten zudem an diesem außergewöhnlichen Ehrenamtsfest in zahlreichen spannenden Workshops Hilfestellungen für ihre ehrenamtliche Arbeit. Dabei standen vor allem interkulturelle Themen

Integrationsberatungsstelle Hohenstein-Ernstthal

Tag des Ehrenamtes in der Integrationsarbeit

Ehrenamtliche vom Landkreis Zwickau ausgezeichnet

im Fokus. Im anschließenden Speed-Dating präsentierten Vereine, Initiativen und Helferkreise der Region ihre Projekte und nutzten die Gelegenheit für einen regen Erfahrungsaustausch und neue Kontakte. Mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet und zu Klängen syrischer Musik fand ein abwechslungsreicher Tag am späten Nachmittag seinen Abschluss. Die Veranstaltung wurde vom Landkreis Zwickau in enger Kooperation mit der auf interkulturelle Weiterbildung spezialisierten academy-isc aus Chemnitz realisiert, die auch Träger des Projektes ist.

Initiatoren des Ehrenamtsfestes waren Karolin Gottschalk und Sebastian Lori, die beide als Kommunale Integrationskoordinatoren direkt an der Basis im Landkreis Zwickau tätig sind. „Wir haben nach Möglichkeiten gesucht, die vielen oft langjährigen Ehrenamtlichen in unserer Region für ihre tägli-

che, aufopferungsvolle Arbeit auf besondere Weise zu ehren“, so Karolin Gottschalk. „Dabei entwickelten wir die Idee für einen Tag, der den Helferinnen und Helfern sowohl nützlichen Input für ihre Tätigkeit bietet und zugleich eine würdige Dankes-Veranstaltung mit einem vielfältigen Rahmenprogramm sein sollte.“ Und das die beiden Integrationskoordinatoren mit der Umsetzung ihrer Idee genau richtig lagen, wurde ihnen während der Veranstaltung von den Gästen persönlich bestätigt. „Wir haben viele positive Rückmeldungen erhalten und wurden sogar schon nach Wiederholung gefragt“, sagt Karolin Gottschalk mit einem Lächeln.

Der „Tag des Ehrenamtes – Best Practice im Landkreis Zwickau“ wurde unterstützt durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Amf für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

„Kommune des Jahres“

Stadt Werdau für erstklassige Netzwerkarbeit ausgezeichnet

Die Große Kreisstadt Werdau ist Landessieger Sachsen in der Kategorie „Kommune des Jahres“ des Ostdeutschen Sparkassenverbandes. Das wurde am 22. November 2018 bei einer Festveranstaltung in Potsdam bekannt gegeben. Die Stadt war von der Sparkasse Zwickau aufgrund der überaus gelungenen Netzwerkarbeit im Bereich der Integration nominiert worden.

Werdau zeigt, wie gut die Integration von Migranten in Sachsen gelingen kann. Der Stadt an der Pleiße fehlten Fachkräfte, zugleich standen Wohnungen leer. Mit seinen 21 000 Einwohnern nimmt die Stadt seit den 1990er Jahren Asylsuchende auf, zugleich werben Stadt und Unternehmen aktiv um Auszubildende und Arbeitskräfte im europäischen und nicht-europäischen Ausland. Als erste Stadt in Sachsen hat Werdau ein integratives Modellprojekt entwickelt, um den neuen Einwohnern eine neue Heimat zu bieten. „Viele Unterstützer aus unterschiedlichen Bereichen wirken zusammen, u. a. Kirchengemeinden, soziale Träger, Vereine, ehrenamtliche Kräfte, die Rettungsdienst- und Altenpflege und das Bildungswerk der sächsischen Wirtschaft. Viele Migranten, egal ob Asylbewerber oder reguläre Einwanderer wurden bereits auf den Berufseinstieg vorbereitet“, so die Begründung der Jury, die nur ansatzweise die vielen koordinierten Projekte beschreibt, die in der Pleiße gelebt werden. Über den Runden Tisch Fachkräftesicherung im Landkreis wird das Projekt auch durch Mittel der Fachkräfteleitlinie des Freistaates Sachsen gefördert. Für Felix Angermann, Vorstandsvorsitzender



der Sparkasse Zwickau, war die Nominierung eine Sache von Herz und Verstand gleichermaßen: „Wir begleiten Werdau bereits seit mehreren Jahren aktiv bei seinen Initiativen und Vorhaben, die Chance und Herausforderung zugleich sind. Ein so aktives, vielfältiges und erfolgversprechendes Netzwerk sucht seinesgleichen.“ Gemeinsam mit dem Geschäftsführenden Präsidenten des Ostdeutschen Sparkassenverbandes, Dr. Michael Ermrich, übergab Felix Angermann den Preis an Werdau Oberbürgermeister Stefan Czarnecki. Begleitet wurde dieser von zwei Dutzend Mitstreitern des Netzwerkes, unter ihnen Unternehmer genauso wie Vereinsrepräsentanten und Werdauern aus unterschiedlichsten Herkunftsländern.

„Wir sind nicht naiv, wollen aber denen helfen, die sich in Wirtschaft und Gesellschaft integrieren wollen. Das sehen wir als Chance für unsere Unternehmen und auch für die Zukunft unserer Stadt. Aus welchen Regionen dieser

Mit Recht stolz können die Werdauer Netzwerkpartner auf die Auszeichnung „Kommune des Jahres“ des Ostdeutschen Sparkassenverbandes sein.
Foto: Stadtverwaltung Werdau

Welt und aufgrund welcher Herausforderungen die Menschen zu uns kommen, ist dabei völlig zweitrangig“, erklärt Stefan Czarnecki stellvertretend für all die vielen Netzwerkpartner.

Teilnehmen am Wettbewerb „Kommune des Jahres“ konnten Städte und Gemeinden, die durch ihre kommunale Wirtschaftsförderung ihre Standortattraktivität gesteigert und die Ansiedlung von Unternehmen gefördert haben. In Potsdam wurde je ein Preisträger aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt in den Kategorien „Unternehmen des Jahres“, „Verein des Jahres“ und „Kommune des Jahres“ ausgezeichnet.

„Erst informieren, dann investieren“

Informationstag für Existenzgründer und Unternehmer

„Erst informieren, dann investieren“ – Unter diesem Motto lädt die Wirtschaftsförderung des Landkreises Zwickau am **Samstag, dem 2. Februar 2019 von 09:00 bis 13:00 Uhr** zum Informationstag für Existenzgründer und Unternehmer in die Sachsenlandhalle Glauchau ein.

Gründer und Unternehmer brauchen viel Mut, ein hohes Maß an Eigeninitiative, Risikobereitschaft und Innovationsgeist, um immer wieder sorgfältige und wohlüberlegte Entscheidung zu treffen. Diese Veranstaltung bietet Gründungswilligen und Jungunternehmern kostenfreie Informationen zur Unternehmensgründung und -sicherung.

Fachexperten aus den unterschiedlichen Bereichen beantworten in individuellen Beratungsgesprächen alle Fragen rund um das Thema Selbstständigkeit.

Ein anschauliches Praxisbeispiel zum Schritt in die Selbstständigkeit rundet das Programm ab.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



ab sofort wird es in den Landkreismeldungen eine neue Rubrik geben. In regelmäßigen Abständen öffnen wir für Sie das „Schaufenster Natur“. Wir wollen Sie in diesem Rahmen zu umweltrelevanten Themen, Aktionen, und Anliegen informieren.

Mit jeder Ausgabe des „Schaufenster Natur“ wollen wir Ihnen aber auch einen Akteur aus dem Naturschutznetzwerk im Landkreis vorstellen.

Den Auftakt macht die **zentrale Vernetzungsstelle**:

Träger der Kreisnaturschutzstation mit Sitz in der Gräfenmühle in Neukirchen/Pleiße ist der Landschaftspflegeverband Westsachsen. In Kooperation mit dem Landkreis Zwickau werden große und kleine Naturschutzprojekte in den Themenfeldern Naturschutz und Landschaftspflege, Umweltbildung,

Das Naturschutznetzwerk

Die Kreisnaturschutzstation Gräfenmühle

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ehrenamt und Öffentlichkeitsarbeit für den gesamten Landkreis geplant und koordiniert.

Wer sind wir?

René Albani (40) studierte Naturschutz und Landschaftsplanung in Bernburg und fungiert als Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbandes Westsachsen. In seiner Freizeit gibt er auch Survival-Kurse. **André Oehler (46)** studierte Lan-

1. Das Team der Gräfenmühle: André Oehler, René Albani, Tobias Rietzsch, Dennis Klein und Maximilian Fraulob (v. l. n. r.)
Foto: Popp
2. Die Gräfenmühle
Foto: Albani

despflege in Bernburg und ist seit 19 Jahren in der Naturschutzverwaltung tätig. Er und **Dennis Klein (33)**, Geograph aus Trier, können gemeinsam ihr Hobby mit dem Beruf verknüpfen, denn beide verbindet ihre Leidenschaft zum Imkern.

Tobias Rietzsch (54) ist gelernter Zootierpfleger und für die Umweltbildung zuständig. Außerdem betreibt er eine Tierauffangstation und ist als Hobby-Musiker aktiv. Zusammen mit

Haben Sie Fragen oder Hinweise

dann sprechen Sie uns gerne an. Sie erreichen uns telefonisch unter 0375 4402-26337/8 oder elektronisch unter info@lprv-vestsachsen.de.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet auf www.graefenmuehle.de

Maximilian Fraulob (30), der Biologie in Jena studierte und passionierter Angler ist, kümmert sich dieses fünfköpfige Team um alle Aktivitäten und Anliegen.

Unterstützt werden wir dabei durch die Landschaftspflegekräfte des Verbandes, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem Bundesfreiwilligendienst und vielen ehrenamtlichen Naturschützerinnen und Naturschützern.

Das Naturschutzprojekt

Grün in der Stadt: Glauchau schafft Lebensräume für Mensch und Natur

Täglich wird in Sachsen eine Fläche von 4,3 Hektar, etwa sechs Fußballfelder, neu versiegelt. Im Vergleich: Bundesweit sind es ca. 76 Hektar bzw. 100 Fußballfelder. Für viele Pflanzen- und Tierarten wird der Lebensraum immer knapper, insbesondere in der offenen Agrarlandschaft. In Siedlungsbereichen sind betonerte Wohnsiedlungen und die intensive Pflege privater sowie öffentlicher Flächen ein Problem.

Naturnahe, innerstädtische Grünflächen stellen für viele Arten mittlerweile wichtige Ersatzlebensräume dar. Parks, Gärten, Bäche, begrünte Fassaden und Dächer, Straßenbegleitvegetation oder Friedhöfe können vielen Arten ein Zuhause bieten. Der Landkreis Zwickau ist mit 339 Einwohnern pro Quadratkilo-

meter der am dichtesten besiedelte aller neuen Länder – jede Menge Handlungsspielräume für biologische Vielfalt in Kommunen!

Im Rahmen des Projekts „Stadtgrün naturnah“ ist Glauchau auf dem Weg, eine Vorreiterrolle bei der Schaffung von städtischen Lebensräumen in der Region einzunehmen. Als eine von bundesweit 15 Kommunen wurde die Stadt im Mai 2018 vom Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ für die Teilnahme am einjährigen Labeling-Verfahren ausgewählt. Honoriert werden beispielsweise die Verwendung heimischer Arten bei der Baumpflanzung oder die Anlage von Blühwiesen im innerstädtischen Bereich. Die umgesetzten und geplanten Maßnahmen entscheiden am Ende,

ob Glauchau das Label in Bronze, Silber oder Gold erhält. Das Label wird für jeweils drei Jahre vergeben. Anschließend muss es durch eine Rezertifizierung erneuert werden. Warum der Aufwand sich doppelt lohnt: Wissenschaftliche Studien zeigen, dass die Gesundheit und Zufriedenheit von Menschen höher ist, wenn sie näher am Grünen leben. Grün- und Freiflächen im Siedlungsbereich sorgen nicht nur für saubere Luft und kühlere Temperaturen an heißen Sommertagen. Besonders Kinder können hier ihren Drang nach Entdeckung und Abenteuer ausleben. Naturnahe Gestaltungsformen setzen jedoch häufig ein Umdenken in Verwaltung, Politik und Bürgerschaft voraus. Ein Umdenken, das Glauchau mit der

Teilnahme am Projekt eingeleitet hat.

Das Projekt ist als mehrstufiger Prozess konzipiert, an dem sich ebenfalls die Kreisnaturschutzstation, der Imkerverein Glauchau und Umgebung e.V., der Regionalverband der Gartenfreunde Werdau/Glauchau e.V. sowie Vertreterinnen und Vertreter der Stadtrats-Fraktionen Die Linke und CDU beteiligen.

Ein Meilenstein war der generelle Verzicht auf Glyphosat bei der Flächenpflege. Als Alternative wurde ein Heißwassersystem erprobt und im gesamten Stadtgebiet etabliert. Der Bauhof betreibt zudem seit Projektstart auf einigen Flächen, u. a. Teilbereiche im Grundelpark, am Radweg Röhrensteig, am Karlsweg und im Carolapark, eine sogenannte

Hintergrund

Das große Insektensterben

Die „Krefelder Studie“ zum anhaltenden Insektensterben hat dieses Jahr für Schlagzeilen gesorgt. Die Wissenschaftler belegen einen Bestandsrückgang flugaktiver Insekten von 76 Prozent innerhalb der vergangenen 30 Jahre - hauptsächlich Hautflügler, Fliegen, Käfer und Schmetterlinge. Dadurch gerät die gesamte Nahrungskette ins Wanken: Pflanzen werden nicht mehr bestäubt, Vögel, Fledermäusen und vielen anderen Tieren fehlt die Nahrungsgrundlage. Für die Land- und Forstwirtschaft und damit für die Lebensmittelproduktion sind Insekten unverzichtbar, weil sie zentrale Funktionen wie Bestäubung, natürliche Schädlingsbekämpfung und Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit erfüllen. Allein der monetäre Wert der Insekten-Bestäubung liegt in Europa bei über 14 Milliarden EUR pro Jahr. Dabei sind Lösungswege aus diesem Dilemma bekannt: Extensivierung der Landwirtschaft, Verzicht auf Gifte wie Pestizide, Herbizide und Neonicotinoide sowie Abkehr von Monokulturen auf unseren Äckern.



- 1 Überblick Ecke Chemnitzer Straße nahe DRK-Kita
Foto: Klein
- 2 Grundschüler aus Niederlungwitz säen Blumenmischung
Foto: Seidel
- 3 Grünes Klassenzimmer der Wehrdigoberschule
Foto: Seidel



Teilmahd. Dabei werden wegbelebende Wiesenbereiche weiterhin bis zu fünfmal im Jahr (konservativ), der Rest der Fläche nur noch ein- bis zweimal im Jahr gemäht (extensiv). Diese Flächenmäh erfolgt gestaffelt, um konstant einen Lebensraum sicherzustellen. Es wird zudem erst spät gemäht, um den Pflanzen die Chance zu geben, ihre Samen zu verbreiten.

An die Schaffung von „wildem Ecken“ anstelle „aufgeräumter englischer Rasen“ muss sich unser Auge erst gewöhnen. Begleitet wird das Projekt daher durch eine Kampagne, mit der vor Ort durch Poster, Flyer und Infotafeln für mehr Akzeptanz naturnaher Gestaltungsformen geworben und ein zeitgemäßes Naturverständnis der Stadtbewohner gefördert wird. Passanten an der Lungwitztalstraße konnten sich bereits dieses Jahr ein Bild davon machen, wie attraktiv Blühflächen aussehen können. Hier hat die Kommune eine artenreiche Wiese von Grund auf neu angelegt.

Als Naturschützer von morgen haben auch Kindergruppen der DRK-Kindertagesstätte, der Grundschule Niederlungwitz und der Wehrdigtoferschule kräftig angepackt. Unter Anleitung der Kreisna-



turschutzstation wurden insgesamt etwa 1 000 Quadratmeter Schmetterlingswiesen in der Nähe oder auf dem Gelände der Einrichtungen angelegt. Spielerisch haben die Kinder und Jugendlichen auf diese Weise mehr über Schmetterlinge und Co. erfahren und gelernt, wie artenreiche Wiesen entstehen und warum sie so wichtig sind. Als Träger der Kreisnaturschutzstation hat der Landschaftspflegeverband „West-sachsen“ e.V. bereits Erfahrungen in der Anlage von Blühflächen mit einheimischem Saatgut. Im Rahmen der sachsenweiten Mitmachaktion „Puppenstuben gesucht – Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge“ werden seit 2015 Praxisseminare zur Umwandlung von Grünflächen zu Blühflächen sowie zur insektenfreundlichen Bewirtschaftung von Wiesen organisiert. Die Kreisnaturschutzstation wird die praktische Wiesenpflege zudem auf mehreren Teilflächen im Stadtgebiet übernehmen und die Kinder weiter am Geschehen auf den selbst angelegten Biotopen begleiten.

Wie geht es jetzt weiter? Ziel des Labeling-Verfahrens ist die Erstellung einer langfristigen Entwicklungsstrategie. Dafür soll auf Basis des Integrierten Entwicklungskon-



1. *ausgeräumte Feldflur bei Langenbernsdorf*
Foto: Albani
2. *Ochsenaugen-Falter auf einer intakten Wiese*
Foto: Albani
3. *Kinder der DRK-Kita bereiten den Boden*
Foto: Seidel

zepts (INSEK Glauchau 2030+), der Gehölzschutzsatzung sowie den regionalen Grünzügen ein Konzept für Grüne Infrastruktur aufgebaut werden.

Wie kann ich helfen? Bereits kleine, kostengünstige Maßnahmen wie die Verwendung heimischer Arten bei der Neuanlage von Hecken, Wiesen oder Beeten können große Effekte bewirken. Exotische Sträucher sind für die heimische Fauna hingegen nahezu wertlos. Sicherlich findet sich bei jedem ein Fleckchen Rasen, das in eine artenreiche Wiese verwandelt werden könnte. Die Zeit, die fürs Rasen mähen „drauf“ geht, kann dann im Liegestuhl beim Beobachten der Hummeln, Schmetterlinge und Bienen verbracht werden. Auf automatische Rasenmäher sollte verzichtet werden. Auch auf dem Balkon ist so einiges möglich.

Der Naturtipp

Artenschutz vor der Haustür

Vom 4. bis 6. Januar 2019 ruft der NABU zum neunten Mal zur bundesweiten „Stunde der Wintervögel“ auf. Neben den „Standvögeln“, die das ganze Jahr über bei uns bleiben, lassen sich auch zusätzliche Wintergäste beobachten, die aus dem noch kälteren Norden und Osten nach Mitteleuropa ziehen.

Über 136 000 Vogelfreunde haben sich 2018 an der Aktion beteiligt und Zählungen aus über 92 000 Gärten übermittelt – ein neuer Rekord.

Ziel der Aktion ist es, ein deutschlandweites und möglichst genaues Bild von den Veränderungen der Vogelwelt in unseren Städten und Dörfern zu erhalten. Sie beobach-

Hilfe beim Bestimmen

gibt die kostenlose NABU Vogelführer-App www.NABU.de/vogelfuehrer.

ten die gefiederten Freunde ganz bequem in Ihrem Garten oder vom Balkon aus. Notieren Sie von jeder Art die höchste Anzahl, die Sie im Laufe einer Stunde gleichzeitig beobachten konnten, das vermeidet Doppelzählungen. Melden Sie Ihre Ergebnisse anschließend bis zum 15. Januar an den NABU (www.NABU.de/onlinemeldung).

Die Macher

Naturschutzhelfer stellen sich vor



Naturschutzhelfer Dieter Kronbach

Dieter Kronbach, Jahrgang 1947, kann auf 60 aktive Jahre als Ornithologe (Vogelkundler) zurückblicken.

Geboren im ehemaligen Bezirk Schwerin, kam er dort bereits mit elf Jahren durch verschiedene Fachgruppen mit seiner Passion in Berührung.

Seit 1970 lebt er in Limbach-Oberfrohna. Seit 1997 leitet er ein wissenschaftliches Kleinvogelfangprogramm im Limbacher Teichgebiet.

Gemeinsam mit seiner Frau Regina erstellte er bis 2017 die ornithologischen Jahresberichte für den Landkreis Zwickau.

Er ist Beiratsmitglied im Verein Sächsischer Ornithologen, deutschlandweit in weiteren ornithologischen Vereinen aktiv und seit über 40 Jahren als ehrenamtlicher Mitarbeiter bei der Beringungszentrale Hiddensee in die ornithologische Freilandforschung eingebunden.

Termine

16. Januar 2019, 15:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Naturschutzstation Rödlitz, Kärnerweg 39 d, 09350 Lichtenstein
Veranstaltung: Naturschutzhelfercafé – gemütliches Beisammensein
Organisator: Naturschutzstation Rödlitztal

23. Februar 2019, 09:00 bis 14:00 Uhr
Ort: wird noch bekannt gegeben
Veranstaltung: Obstbaumschnitt Praxisseminar
Organisator: Kreisnaturschutzstation
Anmeldung: erforderlich

17. Januar 2019, 19:00 Uhr
Ort: Beierleins Landgasthaus, Straße des Friedens 72, 09337 Callenberg/OT Reichenbach
Veranstaltung: Von Europa in die Welt: Ornithologische Exkursionen auf vier Kontinenten – Vortrag
Organisator: Verein sächsischer Ornithologen
Anmeldung: erforderlich

23. Februar 2019, 10:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Tierpark Hirschfeld, Tierparkstraße 3, 08144 Hirschfeld
Veranstaltung: Wolfstag – Vortrag, Diskussion und Ausstellung
Organisator: Tierpark Hirschfeld, Umweltamt Landkreis Zwickau

23. Januar 2019, 19:00 Uhr
Ort: Tierpark Limbach-Oberfrohna
Veranstaltung: Panama – Zu Besuch bei den Ngöbe im Regenwald – Vortrag
Organisator: Tierpark Limbach-Oberfrohna

2. März 2019, 09:00 bis 13:00 Uhr
Ort: B 93/Schneeberger Straße/Kretschamweg
Veranstaltung: Müllsammelaktion – Arbeitseinsatz
Organisator: Nabu Kirchberg

26. Januar 2019, 19:00 Uhr
Ort: Stadthalle Pleißen- und Crimmitschauer Straße 7, 08412 Werdau
Veranstaltung: Wildes Vogtland – Vortrag
Organisator: Kreisnaturschutzstation

15. Februar 2019, 18:00 Uhr
Ort: Dänkritzer Schmiede, Hartmannsdorfer Straße 1, 08459 Neukirchen/Pleiße
Veranstaltung: Wilde Weiden – Film und Diskussion
Organisator: Kreisnaturschutzstation

14. März 2019, 19:00 Uhr
Ort: Beierleins Landgasthaus, Straße des Friedens 72, 09337 Callenberg/OT Reichenbach
Veranstaltung: 20 Jahre Forschung am Wendehals im Halberstädter Raum – Ein Blick zurück – Vortrag
Organisator: Verein sächsischer Ornithologen

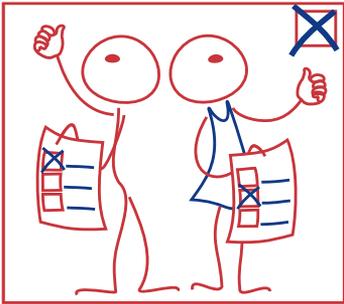
19. Februar 2019, 19:00 Uhr
Ort: Gasthof Rußdorf-Sittner, Waldenburger Straße 150, 09212 Limbach-Oberfrohna
Veranstaltung: Naturbeobachtungen in Nordnorwegen – Vortrag
Organisator: Verein sächsischer Ornithologen

19. März 2019, 19:00 Uhr
Ort: Parkschänke, Tierparkstraße 2, 09212 Limbach-Oberfrohna
Veranstaltung: Im Zeichen des Jaguars: Streifzug durch Zentralamerikas Tierwelt – Vortrag
Organisator: Nabu Erzgebirgsvorland

21. Februar 2019, 19:00 Uhr
Ort: Beierleins Landgasthaus, Straße des Friedens 72, 09337 Callenberg/OT Reichenbach
Veranstaltung: Naturschutz für die Vogelwelt – Vortrag
Organisator: Verein sächsischer Ornithologen

27. März 2019, 19:00 Uhr
Ort: Parkschänke, Tierparkstraße 2, 09212 Limbach-Oberfrohna
Veranstaltung: Im Zeichen des Jaguars: Streifzug durch Zentralamerikas Tierwelt – Vortrag
Organisator: Tierpark Limbach-Oberfrohna

22. Februar 2019, 19:00 Uhr
Ort: Tierpark Limbach-Oberfrohna
Veranstaltung: Andalusien: Vom glühend heißen Sand zu den Schneefeldern der Sierra Nevada – Vortrag


SPORTLERWAHL
SPORTLER DES JAHRES 2018
KANDIDATENVORSCHLAG ZUR „SPORTLERUMFRAGE 2018“
Kategorie – weiblich
Alisa Atmadzhan

 ETC Crimmitschau
 Tennis (U 16/U 18)

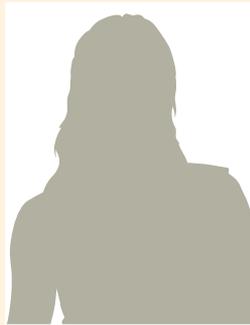

- 1. Platz Sachsenmeisterschaft U 18 im Einzel und Doppel
- 1. Platz Bezirksmeisterschaft U 16 und U 18

Melissa Burkhardt

 SG Motor Thurm
 Leichtathletik (U 20)


- 1. Platz Sachsenmeisterschaft Speerwurf

Petra Büchler

 ESV Lok Zwickau
 Tischtennis (AK 60)


- 1. Platz Mitteldeutsche Meisterschaft

Denise Hölperl

 ESV Lok Zwickau
 Gerätturnen (AK 18 – 29)


- 1. Platz Sachsenmeisterschaft
- 6. Platz im Deutschland Cup

Carmen Karg

 LV Olympia Kirchberg
 Leichtathletik (W 60)


- 2. Platz Weltmeisterschaft im Hochsprung

Alexandra Lampert

 SV Sachsenring HOT
 Leichtathletik (W 40)


- 1. Platz Deutsche Meisterschaft Halle im Hochsprung
- 1. Platz Sachsenmeisterschaft Halle im Hoch- und Weitsprung
- 1. Platz Sachsenmeisterschaft Freiluft im Hoch- und Weitsprung

Uta Rösner

 TSG Rubin Zwickau
 Tanzsport (Frauen)


- 1. Platz Deutsche Meisterschaft im Line-Dance

Lisa Stephan

 SV Rotation Langenbach
 Leichtathletik (U 20)


- 10. Platz Deutsche Meisterschaft im Hammerwurf
- 2. Platz Sachsenmeisterschaft

Jessica Viertel

 SV Vorwärts Zwickau
 Leichtathletik (U 18)


- 2. Platz Mitteldeutsche Meisterschaft im 1500-Meter-Lauf
- viermal 1. Platz Sachsenmeisterschaft

Nancy Windisch

 1. SC Flamingo Zwickau
 Synchronschwimmen (Master)


- 2. Platz Deutsche Meisterschaft und Internationale Meisterschaft
- Teilnahme an Europameisterschaft in Slowenien

Kategorie – männlich
Laurin Drescher

 ESV Lok Zwickau
 Radsport (U 17)


- zweimal 2. Platz Deutsche Meisterschaft
- 3. Platz Deutsche Meisterschaft

Lukas Engelhardt

 1. Zwickauer Bowlingclub
 Bowling (Jugend A)


- 1. Platz Sachsenmeisterschaft im Einzel und Doppel

Bogdan Koch

 SV Sachsenring HOT
 Leichtathletik (AK 13)


- 2. Platz Sachsenmeisterschaft im 800-Meter-Lauf

Tim Kuhn
SV Vorwärts Zwickau
Leichtathletik (U 18)



- 3. Platz Deutsche Meisterschaft im Dreisprung

Pascal Kunze
ESV Lok Zwickau
Rodeln (Jugend A)



- 1. Platz Deutsche Meisterschaft

Tom Lindner
SV Remse Radsport
Radrennsport (U 19)



- 1. Platz Deutsche Meisterschaft

Jonas Locke
RV Germania 1904
Oberschindmaas
Kunstradfahren (U 11)



- 1. Platz Ostdeutsche Meisterschaft
- 1. Platz Sachsenmeisterschaft
- 1. Platz Bezirksmeisterschaft

Lucien Metzner
BSC Glauchau
Bogensport (Jugend)



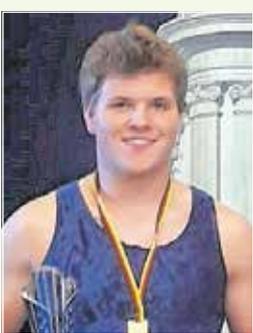
- dreimal 1. Platz Deutsche Meisterschaft

Sören Triebel
LV Olympia Kirchberg
Leichtathletik (M 50)



- 1. Platz Deutsche Meisterschaft im Hammerwurf

Moritz Ziesler
ESV Lok Zwickau
Trampolinturnen (AK 17/18)



- 1. Platz im Deutschland Cup



1. Frauenmannschaft
BSV Sachsen Zwickau Handball
- 7. Platz in 2. Bundesliga

Kategorie – Mannschaft



1. Frauenmannschaft
ESV Lok Zwickau Gerätturnen (AK ab 12)
- 1. Platz Sachsenmeisterschaft



1. Männermannschaft
SV Sachsenring HOT Tischtennis
- 1. Platz Regionalliga Süd - Aufstieg in 3. Bundesliga



1. Mannschaft
BSC Rollers Zwickau Rollstuhlbasketball
- 5. Platz in 1. Bundesliga

Bianca Müller und Philip Schott
ESV Lok Zwickau
Kunstradfahren (Erwachsene)



- 1. Platz im Deutschland Cup

Felix Bahn und Lorenz Knorr
RV Germania 1904
Oberschindmaas
Kunstradfahren (Junioren)



- 5. Platz Deutsche Meisterschaft
- 2. Platz Ostdeutsche Meisterschaft
- 1. Platz Sachsenmeisterschaft



Jungenmannschaft
VfB Eintracht Fraureuth Kegeln (U 14)
- 1. Platz Deutsche Meisterschaft



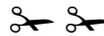
Kindermannschaft
TSG Ruben Zwickau Tanzsport (AK bis 11)
- 1. Platz im Sachsenpokal



Mädchenmannschaft
1. SC Flamingo Zwickau Synchronschwimmen (AK 14/15)
- 1. Platz Sächsische Offene Meisterschaft
- 1. Platz Sächsische AK Meisterschaft



Mädchenmannschaft
BSV Sachsen Zwickau Handball (A-Jugend)
- 1. Platz Sachsenmeisterschaft



Mädchenmannschaft

DFC Westsachsen Zwickau Fußball (AK 13/14)

- 2. Platz Deutsche Meisterschaft Halle
- 1. Platz Nordostdeutsche Meisterschaft
- 1. Platz Sachsenmeisterschaft



Mannschaft Glauchau 1

BSC Glauchau Bogensport (Erwachsene)

- 1. Platz Landesliga ohne Visier

Marina Eichhorn und André Eichhorn

BSC Rollers Zwickau
Rollstuhltanz (Erwachsene)

- 1. Platz
Deutscher Pokal



Nachwuchsmannschaft

1. TC Zwickau Tennis (U 10)

- 1. Platz Sachsenmeisterschaft



Nachwuchsmannschaft

ETC Crimmitschau Eishockey (U 14)

- 2. Platz Ostdeutsche Meisterschaft



Volleyballmannschaft

Schneider-Gymnasium Lichtenstein Volleyball (WK II)

- 6. Platz Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“
- 1. Platz Sachsenmeisterschaft



SPORTLERWAHL SPORTLER DES JAHRES 2018

SPORTLERWAHL 2018
LANDKREIS ZWICKAU



- | | | | |
|---|--|---------------------------------|---------------------|
| Sportlerin | <input type="checkbox"/> Alisa Atmadzhan | ETC Crimmitschau | Tennis |
| | <input type="checkbox"/> Melissa Burkhardt | SG Motor Thurm | Leichtathletik |
| | <input type="checkbox"/> Petra Büchler | ESV Lok Zwickau | Tischtennis |
| | <input type="checkbox"/> Denise Hölperl | ESV Lok Zwickau | Geräturnen |
| | <input type="checkbox"/> Carmen Karg | LV Olympia Kirchberg | Leichtathletik |
| | <input type="checkbox"/> Alexandra Lampert | SV Sachsenring HOT | Leichtathletik |
| | <input type="checkbox"/> Uta Rösner | TSG Rubin Zwickau | Tanzsport |
| | <input type="checkbox"/> Lisa Stephan | SV Rotation Langenbach | Leichtathletik |
| | <input type="checkbox"/> Jessica Viertel | SV Vorwärts Zwickau | Leichtathletik |
| | <input type="checkbox"/> Nancy Windisch | 1. SC Flamingo Zwickau | Synchronschwimmen |
| Sportler | <input type="checkbox"/> Laurin Drescher | ESV Lok Zwickau | Radrennsport |
| | <input type="checkbox"/> Lukas Engelhardt | 1. Zwickauer Bowlingclub | Bowling |
| | <input type="checkbox"/> Bogdan Koch | SV Sachsenring HOT | Leichtathletik |
| | <input type="checkbox"/> Tim Kuhn | SV Vorwärts Zwickau | Leichtathletik |
| | <input type="checkbox"/> Pascal Kunze | ESV Lok Zwickau | Rodeln |
| | <input type="checkbox"/> Tom Lindner | SV Remse Radsport | Radrennsport |
| | <input type="checkbox"/> Jonas Locke | RV Germania 1904 Oberschindmaas | Kunstradfahren |
| | <input type="checkbox"/> Lucien Metzner | BSC Glauchau | Bogensport |
| | <input type="checkbox"/> Sören Triebel | LV Olympia Kirchberg | Leichtathletik |
| | <input type="checkbox"/> Moritz Ziesler | ESV Lok Zwickau | Trampolinturnen |
| Mannschaft | <input type="checkbox"/> 1. Frauenmannschaft | BSV Sachsen Zwickau | Handball |
| | <input type="checkbox"/> 1. Frauenmannschaft | ESV Lok Zwickau | Geräturnen |
| | <input type="checkbox"/> 1. Männermannschaft | SV Sachsenring HOT | Tischtennis |
| | <input type="checkbox"/> 1. Mannschaft | BSC Rollers Zwickau | Rollstuhlbasketball |
| | <input type="checkbox"/> Bianca Müller und Philip Schott | ESV Lok Zwickau | Kunstradfahren |
| | <input type="checkbox"/> Felix Bahn und Lorenz Knorr | RV Germania 1904 Oberschindmaas | Kunstradfahren |
| | <input type="checkbox"/> Jungenmannschaft | VfB Eintracht Fraureuth | Kegeln |
| | <input type="checkbox"/> Kindermannschaft | TSG Rubin Zwickau | Tanzsport |
| | <input type="checkbox"/> Mädchenmannschaft | 1. SC Flamingo Zwickau | Synchronschwimmen |
| | <input type="checkbox"/> Mädchenmannschaft | BSV Sachsen Zwickau | Handball |
| <input type="checkbox"/> Mädchenmannschaft | DFC Westsachsen Zwickau | Fußball | |
| <input type="checkbox"/> Mannschaft Glauchau 1 | BSC Glauchau | Bogensport | |
| <input type="checkbox"/> Marina Eichhorn und André Eichhorn | BSC Rollers Zwickau | Rollstuhltanz | |
| <input type="checkbox"/> Nachwuchsmannschaft | 1. TC Zwickau | Tennis | |
| <input type="checkbox"/> Nachwuchsmannschaft | ETC Crimmitschau | Eishockey | |
| <input type="checkbox"/> Volleyballmannschaft | Prof. Dr. Max Schneider
Gymnasium Lichtenstein | Volleyball | |



Bitte **kreuzen** Sie in jeder der drei Kategorien jeweils Ihren einen Favoriten des Jahres 2018 an.

Ausgefüllt mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift **senden** Sie den

Coupon bitte an den **Kreisverband Zwickau**, Stiftstraße 11, 08056 Zwickau oder **geben** ihn in einer der **Bürgerservicestellen** des Landkreises ab.

Ausführlichere Informationen finden Sie im **Amtsblatt des Landkreises** oder über www.landkreis-zwickau.de und unter www.kreisverband-zwickau.de.

Absender

Vorname Name

E-Mail (freiwillig)

Straße

Unterschrift

PLZ Wohnort

Einsendeschluss: 31. Januar 2019

Mit freundlicher Unterstützung



Karten für den Sportlerball am 30. März 2019 in der Sachsenlandhalle in Glauchau können ab sofort in der Geschäftsstelle des Kreisverbandes Zwickau, Stiftstraße 11, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 818910, E-Mail: kontakt@kreisverband-zwickau.de, vorbestellt werden.

MENSCHEN WIE DU UND ICH - INKLUSION, MOBILITÄT UND BEWEGUNG

WIR FEIERN MIT ALLEN

8. REGIONALER BEHINDERTENTAG UND 57. BORBERGFEST KIRCHBERG



TEILNAHMEMELDUNG

zum 8. Regionalen Behindertentag des Landkreises Zwickau am 2. Juni 2019
 von 13 bis 18 Uhr in Kirchberg (Anreise/Aufbau 1 Stunde vor Beginn)

Name (Verein, Freier Träger ...):

Rechtlicher Vertreter (Name, Funktion):

Anschrift:
Straße PLZ, Ort

Ansprechpartner:

Telefon fest/mobil:

E-Mail:

Anzahl der aktiven Teilnehmer:

Wir wollen uns zum Behindertentag wie folgt präsentieren:

(z. B. mit Basteln, Spielen oder mit Sport-, Musik-, Theateraufführungen...)

.....

Wir bringen mit:

Anzahl

Pavillon/Zelt	
Tische	
Stühle	
Verlängerungskabel bzw. Verteiler	
Sonstiges	

Wir benötigen:

Präsentationsfläche	Meter mal	Meter
Technische Anschlüsse (wie Strom, Wasser u. s. w.)		
Platzbedarf Bühne		
Mikrofon		
Faltpavillon (drei mal drei Meter mit zwei Seitenteilen)	Ja	Nein
Sonstiges (wie Tische, Stühle, Biertischgarnitur)	Anzahl	

Rücksendung der Teilnahmemeldung **bis zum 31. Januar 2019** an den

Landkreis Zwickau
 Landratsamt
 Büro der Beauftragten für Menschen mit Behinderung
 Werdauer Straße 62
 08056 Zwickau
 Telefon: 0375 4402-21054
 E-Mail: behindertenbeauftragte@landkreis-zwickau.de

Hinweis:

Alle zum Behindertentag angebotenen Leistungen und Aktionen sollen für die Veranstaltungsteilnehmer kostenfrei sein. Unter bestimmten Voraussetzungen ist nach vorheriger Absprache die Erstattung von Unkosten (ausschließlich Sachkosten) möglich.

Akteure gesucht!

„Wir feiern mit Allen“, ist der Achte Regionale Behindertentag überschrieben, der am **Sonntag, dem 2. Juni 2019**, in Kirchberg stattfinden wird.

Dieses Fest soll ein ganz besonderer Tag der Begegnung für alle Menschen, egal ob mit Handicap oder ohne, sein, denn zeitgleich findet am Standort im Rahmen des Borbergfestes der Stadt Kirchberg ein Familientag statt und beide Veranstaltungen werden zu einer großen gemeinsamen verschmelzen. Der Behindertentag steht unter dem Motto „Menschen wie du und ich – Inklusion, Mobilität und Bewegung.“

Der Behindertentag hat Tradition und findet im Zwei-Jahres-Rhythmus jeweils in einer anderen Kommune des Landkreises statt. Den Achten Regionalen Behindertentag 2019 bereiten der Landkreis Zwickau und die Stadt Kirchberg gemeinsam vor. Orte der Begegnung werden der Festplatz an der Ernst-Schneller-Straße und die Freilichtbühne am Borberg in Kirchberg sein.

Zur inhaltlichen Ausgestaltung dieses Tages suchen die Veranstalter Akteure, die hiermit zum Mitmachen aufgerufen sind!

Geplant sind wieder Präsentationen der Vereine, Verbände und Selbsthilfegruppen sowie natürlich Aktionen zum Zuschauen und Mitmachen zum genannten Thema.

Interessenten senden ihre Teilnahmeerklärung mittels Formblatt bitte **bis zum 31. Januar 2019** an den

Kontakt:
 Landkreis Zwickau, Landratsamt
 Büro der Beauftragten für Menschen mit Behinderung
 Werdauer Straße 62
 08056 Zwickau
 Telefon: 0375 4402-21054
 E-Mail: behindertenbeauftragte@landkreis-zwickau.de

Programmangebot für den Monat Januar

Englisch Einstufungskurs -

Welcher Kurs passt zu mir?

Sie haben bereits Vorkenntnisse der englischen Sprache, können aber nicht einschätzen, welcher Kurs für Sie geeignet ist. Dieser **Kurs vom 11. Januar 2019, 17:15 bis 18:45 Uhr bis 12. Januar 2019, 08:30 bis 11:30 Uhr in Zwickau** hilft Ihnen, den richtigen Lehrgang zu finden. Mit Hilfe von Frage-Antwort-Spielen, Dialogen und Arbeitsblättern ermittelt die Dozentin zunächst Ihren Kenntnisstand in Hören, Lesen, Sprechen und Grammatik. Nach Einschätzung der Kenntnisse erhalten Sie im persönlichen Gespräch eine Kursempfehlung. Je nach Teilnehmerzahl bzw. Kenntnisstand kann der Kurs auch gekürzt werden.

Weitere Sprachkurse:

Endlich Zeit für Englisch B1

ab 14. Januar 2019, 17:00 bis 18:30 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Deutsch als Fremdsprache – Intensivkurs B2.2. Semester

ab 14. Januar 2019, 18:00 bis 20:15 Uhr in Zwickau

Deutsch als Fremdsprache für Anfänger - Intensivkurs A1 2. Semester

ab 15. Januar 2019, 17:00 bis 19:15 Uhr in Zwickau

Englisch für Reiselustige

ab 16. Januar 2019, 16:00 bis 17:30 Uhr in Limbach-Oberfrohna

Italienisch für den Urlaub am Vormittag – 2. Semester

ab 29. Januar 2019, 09:30 bis 11:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Neu: Fun-Step-Aerobic Grundkurs

Step-Aerobic ist das perfekte Training nach Stress im Büro oder bei ein paar Pfunden zu viel, denn das Workout verbrennt Unmengen an Kalorien. Im Kurs **ab dem 8. Januar 2019, 18:00 bis 18:45 Uhr in Wilkau-Haßlau** lernen Sie Choreographien Schritt für Schritt und mit Spaß erhalten Sie den Gute-Laune-Kick. Außerdem werden mit Step-Fitness nicht nur Beine und Po, sondern auch die Ausdauer trainiert.

Hatha Yoga – Dein Weg zu Dir selbst

YOGA ist sowohl Weg als auch Ziel: Balance - Vertrauen - Gelassenheit. Die Einheit von Körper, Atem und Geist lässt Sie fühlen: WAS tut MIR (jetzt) GUT?

Sie praktizieren im Kurs **ab 9. Januar 2019, 19:00 bis 20:30 Uhr in Zwickau** angeleitete Körperhaltungen (Asanas) mit dem hilfreichen Atemfluss und Atemübungen (Pranayama). Sie lernen unterstützende Bandhas zur Energielenkung in Ihrem Körper. In der Yoga-Einheit sind Sie jederzeit frei, entsprechend Ihrer Tagesform in einzelne Haltungen zu gehen und diese nach selbst bestimmter Haltedauer wieder zu verlassen.

Das regelmäßige, achtsame Praktizieren von Yoga lässt Sie körperlich und geistig-mental fitter, ruhiger, klarer und stärker werden, Sie sich selbst und Ihre Umwelt achtsamer wahrnehmen sowie Freude, Dankbarkeit und Zufriedenheit stärker ausprägen. Diesen Effekt nehmen Sie mit von der Matte in Ihr Leben. Yogaerfahrung ist von Vorteil, aber nicht erforderlich.

Weitere Gesundheitskurse:

Line Dance für Anfänger

ab 9. Januar 2019, 16:30 bis 18:00 Uhr in Crimmitschau

Yoga für Anfänger und Geübte

ab 9. Januar 2019, 17:15 bis 18:45 Uhr in Meerane

Spiralstabilisation der Wirbelsäule und Faszientraining – Fortgeschrittene

ab 9. Januar 2019, 19:10 bis 20:40 Uhr in Zwickau

ROXX – Boxworkout

ab 10. Januar 2019, 19:00 bis 20:00 Uhr in Wildenfels/Wiesen

ab 11. Januar 2019, 13:30 bis 14:30 Uhr in Zwickau

Feldenkrais®

ab 11. Januar 2019, 14:30 bis 16:00 Uhr in Zwickau

Fit für den Alltag – Ganzkörperkräftigung

ab 8. Januar 2019, 19:25 bis 20:25 Uhr in Zwickau

HIIT – Hoch-Intensitäts-Intervall-Training

ab 10. Januar 2019, 18:15 bis 19:15 Uhr in Zwickau

Hatha Yoga

ab 14. Januar 2019, 10:45 bis 12:15 Uhr in Werdau

Hatha Yoga

ab 15. Januar 2019, 18:30 bis 20:00 Uhr in Werdau

Fit Mix

ab 22. Januar 2019, 20:30 bis 21:30 Uhr in Wildenfels

Fit Mix

ab 24. Januar 2019, 20:00 bis 21:00 Uhr in Wildenfels

AROHA®

ab 31. Januar 2019, 17:00 bis 18:00 Uhr in Zwickau



Gekonnt fotografieren und Bilder gestalten – Grundkurs

Der Kurs **ab 7. Januar 2019, 17:45 bis 20:00 Uhr in Zwickau** möchte Ihnen eine bewusstere, kreativere Herangehensweise an die Fotografie vermitteln. Gestalten Sie Fotos, ohne sich von der Technik bevormunden zu lassen. Sie erwerben Grundkenntnisse, um gezielte, wiederholbare fotografische Erfolge zu erreichen. Bei Auswertungen von Fotomaterial der Teilnehmer lernen Sie gestalterische Prinzipien und technische Mittel kennen. Mit praktischen Tipps und Tricks werden Sie Fehler vermeiden und gelungene Fotos erhalten.

Weitere Kurse rund um Computer und Smartphone:

Smartphone - Grundkurs

ab 14. Januar 2019, 17:00 bis 19:15 Uhr in Zwickau

ab 23. Januar 2019, 14:00 bis 15:30 Uhr in Kirchberg

ab 23. Januar 2019, 15:30 bis 17:00 Uhr in Kirchberg

Digitale Bildbearbeitung – Grundkurs

ab 9. Januar 2019, 17:45 bis 20:00 Uhr in Zwickau

Computerschreiben

ab 14. Januar 2019, 18:00 bis 20:15 Uhr in Wilkau-Haßlau

Computer - Grundkurs

ab 15. Januar 2019, 17:00 bis 20:00 Uhr in Werdau



Ein ganzes Jahr voller Pilze

Pilze findet man nur im Herbst? Das stimmt nicht! Auch im Winter und im Frühling kann man für die jeweilige Jahreszeit typische Pilze entdecken. Im **Vortrag am 31. Januar 2019, 17:30 bis 19:45 Uhr in Zwickau** werden die häufigsten Pilze des Winters und des Frühjahrs vorgestellt. Dazu gibt es Interessantes zur Biologie der Pilze und zu den Verwendungsmöglichkeiten.

Klöppeln

Klöppeln ist eine traditionelle Handarbeit aus dem Erzgebirge. Die zarte Spitze ist faszinierend elegant. Man erkennt erst beim näheren Hinschauen die fantasievollen Muster, die jedes Deckchen, Fensterschmuck oder modische Accessoires zu etwas ganz Besonderem machen. Sie lernen in den **Kursen ab 9. Januar 2019 in Wilkau-Haßlau und ab 14. Januar 2019 in Crimmitschau, jeweils 17:00 bis 19:15 Uhr**, mit hölzernen Klöppeln filigrane Muster herzustellen. Diese Kurse sind für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Weitere Kurse:

Nähkurs für Anfänger

ab 8. Januar 2019, 16:00 bis 19:00 Uhr in Zwickau

ab 8. Januar 2019, 18:30 bis 20:45 Uhr in Glauchau

Whisky-Seminar: The Dalmore

am 11. Januar 2019, 18:00 bis 21:45 Uhr in Zwickau

Das neue Programmheft der VHS für Winter, Frühjahr und Sommer

Das neue Programmheft der VHS liegt in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie in den Filialen der Sparkasse Zwickau zur Mitnahme aus. Der genaue Verteiler ist auf der Internetseite unter www.vhs-zwickau.de zu finden.

Gern senden wir Ihnen auch ein Heft zu. Hierzu genügt ein Telefonanruf.



Geschäftsstelle geschlossen

Die Geschäftsstelle der Volkshochschule ist am **27. und 28. Dezember 2018** geschlossen. Ab dem 2. Januar 2019 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Herzlichen Dank!

Wir danken all unseren langjährigen Kursteilnehmern, aber auch unseren Dozenten, Partnern und Förderern, welche die Volkshochschule mit Rat und Tat unterstützen, und erhoffen uns für die Zukunft eine weiterhin gute Zusammenarbeit! Für das Weihnachtsfest und das Neue Jahr wünschen wir allen frohe und gesunde Tage. Bleiben Sie uns treu!

Ihre Volkshochschule Zwickau

Zertifiziert nach QES^{plus}, zertifiziertes Sprachprüfungszentrum tel.

Besuchsanschrift: Werdauer Straße 62, Verwaltungszentrum Haus 5, Eingang B, 2. OG 08056 Zwickau

Postanschrift: Landkreis Zwickau, Volkshochschule PF 10 01 76, 08067 Zwickau

Telefon: 0375 4402-23800 bis -23802

Fax: 0375 4402-23809

E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de

Internet: www.vhs-zwickau.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Informationen sind in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes erhältlich. Dort besteht auch die Möglichkeit der Anmeldung.

100 Jahre Volkshochschule

Einrichtung feiert 2019 Hundertjähriges

Obwohl das Geschäftsjahr 2018 noch wenige Tage andauert, wagte ihr Leiter Patrick Schulze schon mal einen Rückblick auf das Jahr im Rahmen eines Pressegesprächs.

Er informierte, dass die Volkshochschule Zwickau 2018 502 Kurse mit fast 10 000 Unterrichtseinheiten durchgeführte habe. Dieses Angebot nahmen 5 271 Teilnehmer wahr. Geplant waren 653 Kurse, wobei einige nicht genug Zuspruch fanden und ausfallen mussten.

Bei den Kursen, die stattfanden, wurden die Fachbereiche Sprachen mit 181 und Gesundheit mit 163 Kursen am stärksten frequentiert. Nach wie vor sind 65 Prozent der Besucher der Volkshochschulkurse älter als 50 Jahre und das Interesse der Frauen überwog wie gehabt mit einem Anteil von 75 Prozent.

Die Zahlen stimmen Schulze zufrieden, schließlich ist es ihm und seinem Team gelungen, verglichen zum Geschäftsjahr 2017, ein leichtes Anwachsen der Kurse und Teilnehmerzahlen zu erreichen.

Ein gelungenes Projekt erfüllt ihn mit ganz besonderem Stolz: Die Volkshochschule Zwickau engagierte sich im ausklingenden Jahr als Kooperationspartner der TU Dresden an dem Projekt „Gemeinsam in die digitale Welt“.

Im Rahmen dessen suchte sie technisch-affine Senioren, welche bereit waren, sich selbst zum Thema Medienkompetenz schulen zu lassen und anschließend ihr Wissen an andere Ältere weiterzugeben. Es wurde im November 2017 mit einer Informationsveranstaltung erfolgreich gestartet. Im Anschluss an diese Veranstaltung erklärten sich zehn Interessenten bereit, künftig als Kursleiter im Projekt mitzuwirken. Zunächst nahmen sie selbst an einer Trainer-schulung in der Volkshochschule, die im Frühjahr 2018 stattfand, teil. Inhalt dieser Qualifizierung war es, den Umgang mit dem Smartphone zu erlernen bzw. vorhandene Fähigkeiten zu erweitern und zu lernen, wie dieses Wissen anschließend an andere Senioren weitergegeben werden kann.

Ab Mai 2018 fanden dann in verschiedenen Orten - vor allem im ländlichen Bereich - des Landkreises Zwickau Smartphone-Grundkurse für Senioren statt. Insgesamt nahmen neun ehrenamtliche Kursleiter ihre Tätigkeit auf und führten 14 Smartphone-Kurse mit 86 Teilnehmern durch. Für 2019 haben bereits drei Senioren ihre Bereitschaft signalisiert, weiterhin als Kursleiter zu fungieren.

Ein weiterer Blick auf das kom-



Das neue Programmheft der Volkshochschule Zwickau

mende Jahr zeigt, dass es für die Volkshochschule ein Jubiläumsjahr werden wird. Vor hundert Jahren entstanden in der Region - mit Dokumenten bewiesen - die ersten Volkshochschulen. Die Volkshochschulbewegung entstand infolge des Zweiten Weltkrieges. Die Weimarer Verfassung legte fest, dass das Volk zu bilden sei. Die geistige Bildung stand damals im Vordergrund.

Zu diesem Anlass hat die Kreisvolkshochschule beispielsweise für das nächste Jahr einen thematischen Kalender aufgelegt, der kostenlos in den Bürgerservicestellen erhältlich ist. Dort, aber auch an vielen anderen Stellen, wie Stadt- und Gemeindeverwaltungen, ist aktuell auch das neue Kursheft zur unentgeltlichen Mitnahme zu finden. Ab sofort können die Kurse für kommendes Jahr gebucht werden, die natürlich auch im Internet zu finden sind. Vielleicht befindet sich unter den Kursangeboten auch noch eine Geschenkidee für das bevorstehende Weihnachtsfest. Ein erstmaliger Kurs „Fit durch Golfen“ könnte dafür vielleicht ein Tipp sein! Also – Reinschauen!

Beratungselternabend für Eltern der Grundschulklassen 4

Eltern erhalten Infos zum Ausbildungsangebot

Das Christoph-Graupner-Gymnasium, Christoph-Graupner-Straße 1 in Kirchberg lädt für **Donnerstag, den 17. Januar 2019 um 19:00 Uhr** zu einem Informationselternabend zum Ausbildungsangebot des Hauses ein.

Im Anschluss an den musikalischen Auftakt durch Schüler der Bläserklasse erhalten interessierte Eltern im Rahmen dieser Veranstaltung Informationen sowohl zu den Zugangsvoraussetzungen und Inhalten der gymnasialen Ausbildung allgemein als auch zu den Vorteilen einer vertieft sprachlichen Ausbildung als besonderes Angebot der Begabtenförderung in Sachsen. Darüber hinaus können Fragen zur Schülerbeförderung geklärt werden.

Informationen rund um die vertieft sprachliche Ausbildung nach § 4 Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung (SOGYA) oder die Bläserklasse können jederzeit auf der Homepage des Christoph-Graupner-Gymnasiums (<http://www.graupnergym.de>) oder telefonisch unter 037602 64336 eingeholt werden.

Im Vorfeld des Elternabends besteht ab 18:00 Uhr die Möglichkeit, sich im persönlichen Gespräch zu Inhalten und Anforderungen der gymnasialen Ausbildung beziehungsweise des vertieft sprachlichen (bilingualen) Bildungsgangs beraten zu lassen.

Interessenten werden gebeten, telefonisch (037602 64336) oder per Mail (bachmann.gu@graupnergym.lernsax.de) einen Termin mit der Schulleitung zu vereinbaren.

Nach Voranmeldung können individuelle Beratungsgespräche auch im Anschluss an den Informationselternabend geführt werden.

Kontakt:

Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg
Christoph-Graupner-Straße 1
08107 Kirchberg
Telefon: 037602 64336
E-Mail: bachmann.gu@graupnergym.lernsax.de
Internet: www.graupnergym.de

„Tag der offenen Tür“

Alle Wege stehen offen ...

Am **Sonnabend, dem 12. Januar 2019**, lädt in der Zeit von **09:00 bis 12:00 Uhr** das Berufliche Schulzentrum (BSZ) für Wirtschaft, Ernährung und Sozialwesen in Lichtenstein, Diesterwegstraße 2 (Nähe Bahnhof) zum „Tag der offenen Tür“ ein. An diesem Tag kann man die vielfältigen Möglichkeiten der Ausbildung des BSZ kennenlernen.

Die 9. und 10. Klassen werden in einigen Wochen von vielen Schülerinnen und Schülern erfolgreich absolviert sein. Nun stehen die meisten vor der Frage: „Wie geht es weiter?“ Einerseits ist es reizvoll, mit einem Abitur die Zugangsberechtigung für ein Studium zu erwerben. Andererseits würden viele ihre Interessen und Fähigkeiten gerne stärker im Rahmen einer schulischen Ausbildung einbringen.

Das BSZ für Wirtschaft, Ernährung und Sozialwesen in Lichtenstein stellt zum „Tag der offenen Tür“ verschie-

dene Möglichkeiten der schulischen und beruflichen Bildung vor.

Das **Berufliche Gymnasium** bietet Schülern eine Alternative zum „klassischen Abitur“, indem es allgemeines und berufliches Lernen verbindet – durch verschiedene berufliche Fachrichtungen, die als Leistungsfach belegt werden. Wer eine allgemeinbildende Schule oder eine berufliche Ausbildung mit guten Leistungen abgeschlossen hat, kann am Beruflichen Gymnasium die Allgemeine Hochschulreife erwerben. In der gewählten Fachrichtung werden Teile einer Berufsausbildung praxisorientiert vermittelt, ohne die Absolventen in der Wahl des späteren Berufs- oder Studienfaches festzulegen. Das heißt, auch wer sich für die Fachrichtung „Gesundheit und Sozialwesen“ entscheidet, kann später zum Beispiel Wirtschaftswissenschaften studieren. Das Berufliche Gymnasium umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13 und bietet die folgenden beruflichen

Fachrichtungen an: Biotechnologie, Gesundheit und Soziales sowie Wirtschaftswissenschaft.

Innerhalb von drei Jahren können die Jugendlichen nach der Oberschule oder auch der 10. Klasse des Gymnasiums die Allgemeine Hochschulreife erwerben und damit an jeder Universität oder Hochschule im In- und Ausland studieren.

Zum „Tag der offenen Tür“ erteilen nicht nur die Fachlehrer konkrete Auskünfte, sondern auch die Schüler werden Inhalte des Unterrichts in anschaulicher Art und Weise demonstrieren.

Die **Fachoberschule** ist eine weitere studienqualifizierende Schulart und vermittelt eine allgemeine, fachtheoretische und fachpraktische Bildung. Interessierte Jugendliche können die Fachhochschulreife erwerben, die zum Studium an einer Fachhochschule bundesweit berechtigt. Die Fachoberschule bietet die

folgenden beruflichen Fachrichtungen an: Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie, Gesundheit und Soziales, Wirtschaft und Verwaltung.

Wer also über einen Realschulabschluss oder einen gleichwertigen Schulabschluss verfügt, kann in zwei Jahren die Fachhochschulreife erwerben. Die zweijährige Fachoberschule beinhaltet in der Klassenstufe 11 ein umfangreiches Praktikum in Firmen, Verwaltungen oder sozialen Einrichtungen.

Wer zusätzlich zum Realschulabschluss bereits über einen Berufsabschluss verfügt, kann innerhalb eines Jahres die Fachhochschulreife erwerben.

Wie an jedem Beruflichen Schulzentrum wird selbstverständlich auch die **duale Ausbildung** angeboten. Viele Jugendliche schließen nach dem erfolgreichen Besuch der Oberschule einen Ausbildungsvertrag mit einem Ausbildungsbetrieb ab und erlernen einen Beruf in der dualen Berufsausbildung, das heißt der Ausbildungsbetrieb vermittelt berufspraktische Inhalte und die Berufsschule berufstheoretische und allgemeine Lerninhalte. In Lichtenstein kann man kaufmännische Berufe wie Fach-

kraft für Lagerlogistik, Fachlagerist, Verkäufer, Einzelhändler, Fachkraft für Arbeitsmarktdienstleistungen und Sozialversicherungsfachangestellte finden.

Zum „Tag der offenen Tür“ werden auch die **Berufsfachschule** mit der Ausbildung zum Sozialassistenten und zum Krankenpflegehelfer sowie die **Fachschule für Sozialpädagogik** mit ihrer Ausbildung zum Erzieher umfassend vorgestellt.

Für alle Bildungsgänge wird kein Schulgeld erhoben.

Weitere Informationen zu den Ausbildungen gibt es am **Mittwoch, dem 13. Februar 2019** in der Außenstelle des BSZ in Wilkau-Haßlau, Mozartstraße 5, und nach telefonischer Anmeldung in der Außenstelle Meerane unter der Rufnummer 03764 2247.

Im Gespräch mit der Schulleitung, den Fachleitern und Lehrern erhalten die Besucher alle Informationen zu den Aufnahmebedingungen und zur Organisation des Schulalltags. Neben zahlreichen Informationen gibt es auch Kulinarisches für den kleinen Hunger. Der Veranstalter freut sich auf zahlreiche Besucher.

„Gemeinsam Gutes tun. Die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Zwickau“

Mit einer Spende direkt und unkompliziert helfen

Am 16. November 2018 fand in der Sparkasse Zwickau die offizielle Ausschüttung des Stiftungsertrages der „Gemeinsam Gutes tun. Die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Zwickau“ statt. Über 8 000 EUR konnten für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung gestellt werden.

Bei der Auswahl der Begünstigten wurde Wert auf eine ausgewogene Berücksichtigung von Stadt und Landkreis Zwickau und eine breite Themenvielfalt gelegt. Begünstigt wurden in diesem Jahr der KiZ Kinder in Zwickau e. V., der TSV Fliegende Sachsen e. V., der Kinderarche Sachsen e. V., das Haus Victoria in Crimmitschau (Kinderheim), der MUT Mensch und Tier e. V. Wildenfels und die Selbsthilfegruppe „Neues Leben“ (Lebertransplantierte).

Weiterhin werden im Rahmen der von Kunden eingerichteten Stiftungsfonds die Stiftung

Deutsche Krebshilfe und der Verein für Knochenmark und Stammzellspenden Sachsen e. V. gefördert.

Die gemeinnützig tätige Stiftergemeinschaft ist dabei keine Stiftung der Sparkasse Zwickau, sondern vielmehr eine Einladung zum Mitmachen. Die Idee richtet sich an Menschen, die keine nahe stehenden Erben haben oder bewusst etwas an die Gesellschaft zurückgeben und Projekte unterstützen wollen, die ihnen am Herzen liegen. Die Errichtung ist äußerst einfach. Im Prinzip genügen wenige Unterschriften. Und der Stifterin oder die Stifter legt die zu fördernde Einrichtung selbst fest! Gerade in der Vorweihnachtszeit möchten viele Menschen Bedürftige unterstützen, wollen aber auch sichergehen, dass Spenden gezielt in unserer Heimat Gutes tun. Hier kann man mit einer Spende an die Stifterge-

meinschaft der Sparkasse Zwickau direkt und unkompliziert helfen. Unser Versprechen: Alle eingegangenen Spenden werden komplett an gemeinnützige Empfänger in der Region ausgeschüttet. In diesem Jahr soll schwerpunktmäßig die Arbeit der Jugendfeuerwehren im Feuerwehrverband der Stadt Zwickau e. V. und im Kreisfeuerwehrverband Zwickauer Land e. V. unterstützt werden, u. a. sollen zum Beispiel Kindersitze für die Feuerwehrfahrzeuge angeschafft werden. Spendenbelege sind in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Zwickau erhältlich. Bis zu einer Spende von 200 EUR genügt die Durchschrift der Überweisung zur steuerlichen Geltendmachung beim Finanzamt. Für größere Zuwendungen wird natürlich eine Zuwendungsbestätigung ausgestellt. Ein besonderes Highlight: Alle eingehenden Spenden werden von der Sparkasse Zwickau



Die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Zwickau unterstützt die Jugendfeuerwehren im Landkreis Zwickau.

Foto: Torsten Lippke, Kirchberg

bis zu einem Gesamtbetrag in Höhe von 5 000 EUR verdoppelt.

Kirchberger Feuerwehr erhält neues Katastrophenschutz- einsatzfahrzeug

Beigeordneter übergibt Löschfahrzeug



Landtagsabgeordnete Kerstin Nicolaus, Beigeordneter Carsten Michaelis und Bürgermeisterin Dorothee Obst freuen sich über das neue Einsatzfahrzeug.

Foto: Pressestelle Landratsamt

Seit wenigen Tagen gehört ein neues Feuerwehr-einsatzfahrzeug vom Typ HLF10, welches durch das Land Sachsen für den Katastrophenschutz beschafft wurde, zum Fuhrpark der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kirchberg.

Carsten Michaelis, Beigeordneter des Landkreises Zwickau, übergab das Hilfeleistungslöschfahrzeug HFL 10 am 11. Dezember 2018 an die Bürgermeisterin der Stadt Kirchberg

Dorothee Obst. Die Landtagsabgeordnete Kerstin Nicolaus, Führungskräfte der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes sowie Vertreter der Stadt- und Landkreisverwaltung nahmen an der offiziellen Übergabe teil.

Auf dem Fahrzeug befinden sich neben einer Löschwasserpumpe vier Atemschutzgeräte und Schaummittel für die Brandbekämpfung, weiterhin Ausrüstung für die Technische Hilfeleistung und ein LED-Lichtmast für das Ausleuchten von Einsatzstellen.

WHZ lädt zum Hochschulinformationstag ein

Beratungsangebote, Führungen, Besichtigungen und Vorträge erwarten Studieninteressierte

Am **Donnerstag, dem 10. Januar 2019**, findet von **08:30 bis 13:00 Uhr** der Hochschulinformationstag an der Westfälischen Hochschule Zwickau (WHZ) statt. Schülerinnen und Schüler können sich dabei zu mehr als 50 Studienangeboten informieren.

Zentrale Informationspunkte in Zwickau sind das Hörsaalzentrum auf dem Campus Scheffelstraße 39 und die Hochschulbibliothek am Kornmarkt, Klosterstraße 7, in der Innenstadt. Neben Beratungsmöglichkeiten zu allen Studiengängen können sich Interessenten auch über die Themen Studienfinanzierung und studentisches Wohnen informieren.

Das Volkswagen-Bildungsinstitut, die Handwerkskammer Chemnitz und GK Software SE stellen zudem duale Studienmöglichkeiten vor. Auch die Fakultät Angewandte Kunst in Schneeberg, das Institut für Textil- und Ledertechnik in Reichenbach und die Außenstelle Musikinstrumentenbau in Markneukirchen können besichtigt werden.

Führungen, Besichtigungen und Vorträge

An allen Standorten stehen den Besuchern eine Vielzahl von Laboren, Werkstätten und Lehrgebäuden offen. Darüber hinaus warten zahlreiche spannende Schnuppervorlesungen

und Infovorträge auf die Studieninteressenten. Die Fakultät Angewandte Sprachen bietet beispielsweise einen Schnupperkurs im Gebärdensprachdolmetschen an, während man an der Fakultät Gesundheits- und Pflegewissenschaften an einem Experiment „Altern erleben“ teilnehmen kann. Für unentschlossene Studienanwärter wird auch in diesem Jahr wieder ein Workshop zur Studienorientierung angeboten.

Shuttle-Service für Besucher

Für Studieninteressenten, die mit dem Zug nach Zwickau anreisen oder die zwischen den beiden Zwickauer Standorten fahren wollen, wird es einen kostenlosen Shuttle-Service zwischen dem Zwickauer Hauptbahnhof (Abfahrt Bahnhofsvorplatz), dem Campus Scheffelstraße und dem Campus in der Innenstadt geben.



Auf großes Interesse stieß der Fachtag des Lebenshaus e.V. im Verwaltungszentrum Werdau.

Foto: Silvia Groß

„In welchem Alter erzähle ich meinem behinderten Kind, dass es ein Pflegekind ist?“, „Wie erkläre ich meinem Pflegekind, dass seine jüngeren Geschwister bei der leiblichen Mutter bleiben dürfen?“, „Wie erläutere ich meinem Pflegekind die Inhaftierung der leiblichen Eltern?“, „Wie erkläre ich die Drogenabhängigkeit der Herkunftseltern?“, „Wie

kann unser Pflegekind verstehen, dass auf der Geburtsurkunde kein Vater eingetragen ist?“

Dies sind alles Fragen, die im Plenum der Fachtagung im Landratsamt Werdau am 9. November 2018 gestellt wurden. Rund 90 Teilnehmer, darunter Pflege- und Adoptiveltern sowie Fachkräfte aus dem Jugendamt und von freien Trägern waren aus verschiedenen Regionen in Sachsen angereist, um sich mit dem Tagungsthema: „Wo komme ich her – mit angenommen Kindern über ihre Herkunft sprechen.“ zu

befassen. Mit der Dipl.-Pädagogin und Buchautorin Birgit Lattschar aus Rheinland-Pfalz hat der Lebenshaus e.V. eine renommierte Referentin gefunden, die im Dialog mit dem Publikum wichtige Hinweise praxisnah und einfühlsam erörterte. Dabei wurde deutlich, dass die Biografiearbeit mit angenommenen Kindern eine besondere Herausforderung für Adoptiv- und Pflegeeltern ist. Neben viel Fingerspitzengefühl braucht es auch eine angemessene Haltung zur Geschichte der Kinder und deren leiblichen Eltern. Das Feedback am Ende des Seminartages

Lebenshaus e.V. Lichtenstein

Wo komme ich her?

Der Fachtag des Lebenshaus e.V. stieß auf großes Interesse

zeigte, dass man einen Koffer voller Ideen, neuer Perspektiven und viel Hoffnung mit in den Alltag nimmt.

Einen Dank an alle Pflegefamilien gab es auch von Frank Schubert, dem Dezernenten für Jugend, Soziales und Bildung des Landkreises Zwickau.

Wer überlegt, als Pflegeeltern Kindern ein Zuhause zu geben, kann sich beim Verein Lebenshaus e.V. oder im Jugendamt des Landratsamtes melden. Denn im Landkreis Zwickau werden weiterhin Pflege-

familien gesucht, insbesondere für Kinder zwischen null und sechs Jahren.

Mehr Informationen zum Thema sind beim Verein Lebenshaus e.V. erhältlich. Er ist Ansprechpartner rund um das Thema: „Pflegekinder“

Kontakt:

Lebenshaus e.V.
Telefon: 037204-60188
E-Mail: info@lebenshaus.org
Internet: www.lebenshaus.org

Sozialstation Glauchau e. V.

Beratung für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Zwickau

Einsatzgebiet wird vergrößert

Ab Januar 2019 wird die Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen der Sozialstation Glauchau e.V. ihr regionales Einzugsgebiet vergrößern. In der Einrichtung erhalten Menschen Unterstützung in sozialen oder persönlichen Problemsituationen oder bei allgemeinen Anfragen rund um das Thema Behinderung.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten zum Schwerbehindertenrecht (Schwerbehindertenausgleich, Merkzeichen, Nachteilsausgleich...), beantworten Fragen zu sozialen Leistungsansprüchen und sind bei der Antragstellung sämtlicher Sozialleistungen (Grundsicherung, Wohngeld, Erwerbsminderungsrente...) behilflich.

Diese Erweiterung betrifft folgende Städte und Gemeinden: Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz, Gersdorf, Limbach-Oberfrohna, Niederfrohna, Callenberg und Waldenburg.

Die Sprechzeiten im **Büro Glauchau, Ulmenstraße 4, 08371 Glauchau** finden jeweils dienstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr mittwochs von 09:00 bis 12:00 Uhr (nur jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat!)

donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr statt.

Weiterhin werden folgende Außensprechzeiten in Meerane und Lichtenstein angeboten:

Meerane, Poststraße 26 (Sozialhaus „Alte Post“)

jeden ersten Donnerstag im Monat von 09:00 bis 11:30 Uhr
jeden dritten Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr

Lichtenstein, Badergasse 17 (Neues Rathaus)

jeden dritten Dienstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Bei mobilitätseingeschränkten Menschen besteht die Möglichkeit, einen Termin zum Hausbesuch zu vereinbaren.

Kontakt:

Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen
Ansprechpartnerinnen:
Frau Jana Keilberg /
Frau Anke Graupner
Ulmenstraße 4
08371 Glauchau
Telefon: 03763 52777
E-Mail: keilberg@sozialstation-glauchau.de
Homepage: www.sozialstation-glauchau.de

Die Beratungsgespräche sind kostenfrei und unterliegen dem Datenschutz und der Schweigepflicht!

Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Sprechtage der Handwerkskammer

Außenstelle Zwickau

Die Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau, führt im Landratsamt Zwickau, Dienstsitz Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2 in Glauchau, Raum 226/227 zu folgenden Terminen Sprechzeiten durch:

24. Januar 2019
10:00 bis 14:00 Uhr
14. Februar 2019
10:00 bis 14:00 Uhr
21. März 2019
10:00 bis 14:00 Uhr

Das kostenfreie Beratungsangebot richtet sich an Inhaber eines Handwerksbetriebes oder Personen, die

ein Handwerksunternehmen gründen oder übernehmen wollen.

Es erstreckt sich unter anderem auf folgende Themengebiete und Leistungsangebote:

- betriebswirtschaftliche Fragen
- Existenzgründungen - Schritte in die Selbstständigkeit
- Unternehmensübergabe und -übernahme im Handwerk/ Unternehmensnachfolge
- Förderprogramme (EU, Bund, Länder) und Finanzierungsmöglichkeiten für das Vorhaben

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

„WIFÖ“ – Der Newsletter der Wirtschaftsförderung

Jetzt abonnieren!

„WIFÖ“, der Newsletter der Wirtschaftsförderung des Landkreises Zwickau, bietet viel Wissenswertes rund um den Wirtschaftsstandort Landkreis Zwickau.

Vierteljährlich informiert er über aktuelle Entwicklungen, Ankündigungen und Termine. Dabei sind alle wichtigen Themen aus den Bereichen Wirtschaft, Bildung und Tourismus inbegriffen.

Wer möchte, kann aber auch selbst aktiv werden und über sich berichten, z. B. über Neuigkeiten, Jubiläen, außergewöhnliche Aktionen und gemeinnütziges Engagement der Gewerbetreibenden.

Der Newsletter kann kostenlos unter der Telefonnummer 0375 4402-25118 oder per E-Mail unter wirtschaft@landkreis-zwickau.de abonniert werden.

Terminvereinbarung:

Handwerkskammer Chemnitz,
Außenstelle Zwickau
Edisonstraße 1
08064 Zwickau
Ansprechpartnerin:
Frau Gabi Hilbert
Telefon: 0375 787056
E-Mail: g.hilbert@hwk-chemnitz.de

Landratsamt Zwickau
Amt für Kreisentwicklung und Bauaufsicht und Denkmalschutz
Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
Ansprechpartnerin:
Tina Grotz
Telefon: 0375 4402-25118
E-Mail: unternehmensservice@landkreis-zwickau.de

Seniorenbeauftragter

Sprechzeiten des Seniorenbeauftragten

Der ehrenamtlich tätige Seniorenbeauftragte des Landkreises Zwickau, Dieter Worm, ist **jeden ersten und dritten Dienstag im Monat in der Zeit von 14:00 bis 15:00 Uhr** im Seniorenbüro Zwickau, Kopernikusstraße 7 (Nähe Verwaltungszentrum), zu erreichen.

Terminvereinbarungen sind unter Telefon 0375 4402-21050 möglich.

Veranstungstipps

Winterkonzert mit Sofia Talvik
im Daetz-Centrum

Schwedische Sängerin in Lichtenstein zu Gast

Die schwedische Sängerin Sofia Talvik ist mit ihrer jährlichen Dezember-Winter-Konzert-Tour zurück in Lichtenstein. Ihr Winterkonzert findet am **21. Dezember um 19:30 Uhr** im Rahmen der Club Lounge Reihe im Daetz-Centrum statt. Die Konzerte bestehen aus einer Vielzahl ihrer eigenen Weihnachtslieder, einigen Liedern ihres regulären Repertoires und ausgewählten winterlichen Coversongs. Tickets gibt es im Vorverkauf und an der Abendkasse für 16 EUR.

Öffentliche Führungen in der
Stadt Zwickau

Schnuppertour durch die Zwickauer Altstadt

Diese Führung eignet sich für Zwickau-Einsteiger und Gruppen mit kleinem Zeitbudget. Besucht werden die wichtigsten historischen Plätze und Baudenkmale in der Zwickauer Altstadt. Die nächsten Führungen finden am **22. und 29. Dezember 2018** statt. Treffpunkt ist jeweils um **10:30 Uhr** an der Tourist Information in Zwickau. Die Kosten betragen 5 EUR pro Person.

Nachtwächterrundgang



Foto: KultourZ

Auf diesem Rundgang am **28. Dezember 2018** können die Gäste den Geschichten aus alter Zeit lauschen und Interessantes über den verachteten und gefährlichen Beruf des Nachtwächters erfahren. Der Rundgang beginnt um **20:00 Uhr**. Treffpunkt ist die Tourist Information in Zwickau. Die Kosten betragen 6 EUR pro Person.

Auf Luthers Spuren mit Katharina von Bora



Foto: KultourZ

Wann und warum predigte Luther in Zwickau? Welche Persönlichkeiten der Reformation zieren neben Luther die Nordfassade des Domes? Ist es wahr, dass die Paradiesbrücke nach Luthers Ausspruch „Das ward mein Paradies“ zu ihrem Namen kam? War/ist Katharina von Bora in Zwickau? Was reformierte Caroline Neuber? Bei diesem von Katharina von Bora geführten Rundgang durch Zwickaus Innenstadt kommen die Teilnehmer vorbei an historischen Stätten der Reformation, vielen wunderschönen Gebäuden aus verschiedenen Zeitepochen und attraktiven Plätzen der Stadt. Die nächste Führung findet am **29. Dezember 2018 um 14:00 Uhr** statt. Treffpunkt ist die Tourist Information in Zwickau. Die Kosten betragen 6 EUR pro Person.

Gut präpariert.
Die Kunst, auszustopfen

Führung im Naturienkabinett Waldenburg

Ausgestopft, hingestellt und fertig? Weit gefehlt! Tierpräparate zu fertigen, ist eine Kunstfertigkeit für sich, wie diese Führung durch die Sammlung des Naturienkabinetts beweist. Gedacht als kleine Reise durch die Geschichte der Präparation gilt sie den technischen und künstlerischen Entwicklungen dieses Handwerks sowie den kuriosen Geschichten hinter ausgewählten Objekten. Über diese Kunst informiert die Führung am **29. Dezember 2018**. Sie beginnt um **10:30 Uhr** und kann ohne Voranmeldung besucht werden. Die Führung ist im Museumseintritt enthalten.

Büro Landrat

22. Spätlingsmarkt im
Partnerlandkreis Ludwigsburg

Landkreis Zwickau präsentierte sich mit Produkten aus der Region



Vom 5. bis 10. November 2018 präsentierte sich der Landkreis Zwickau traditionell auf dem Spätlingsmarkt im Partnerlandkreis Ludwigsburg. Bereits zum 22. Mal verwandelte sich das Kreishaus des Landratsamtes Ludwigsburg in einen Markt für Genießer. Zur Eröffnung des Marktes begrüßte der Ludwigsburger Landrat Dr. Rainer Haas alle Gäste recht herzlich und überreichte Landrat Dr. Christoph Scheurer für die langjährige Beteiligung des Landkreises Zwickau am Spätlingsmarkt die Erinnerungsplakette des Landkreises Ludwigsburg. Zahlreiche Besucher kamen wie jedes Jahr zum Kosten und Schlemmen. Zudem blieb genügend Zeit, sich über die Herkunft, Herstellung und Verarbeitung der Produkte zu informieren. Die Kombination kulinarischer Spezialitäten der Partner- und Freundeslandkreise in Frankreich, Italien, Ungarn, Israel und Sachsen sowie regionaler Direktver-

markter aus Ludwigsburg verleiht dem Spätlingsmarkt eine besondere Note.

Das reichhaltige Sortiment des Landkreises Zwickau bestand vorwiegend aus kulinarischen und handwerklichen Produkten aus der Region bis hin zum Erzgebirge. Ob süß oder herzhaft - für jeden Geschmack war wie immer etwas dabei: Kaffee aus Wüstenbrand, Draufgängertropfen aus Meerane, Glück-Auf-Biere aus Gersdorf sowie Stollen aus Heinrichsort und Wurstwaren aus Gersdorf und Glauchau. Natürlich durfte auch die erzgebirgische Volkskunst nicht fehlen. Neu im Angebot war der hochwertige Mehlhorns Glühwein von der Fruchtsaftkellerei aus Langenbernsdorf. Sehr gefragt waren wieder die vom Textil- und Rennsportmuseum angebotenen Socken der Strumpffabrik Lindner GmbH in Hohenstein-Ernstthal. Ebenso konnten die Marktbesucher zwei Schnitzern des Vereins Heimat-



- 1 Im Beisein vieler Gäste fand die Eröffnung des Spätlingsmarktes in Ludwigsburg statt.
- 2 Der Landkreis Zwickau präsentierte sich mit vielen sächsischen Produkten.

Fotos: Landratsamt Ludwigsburg

licher Volkskunst Glauchau e.V. hautnah bei ihrer Arbeit zuschauen.

Die Tourismusregion Zwickau e.V. warb mit Informationsmaterial für die Erlebnismarke „Zeitsprungland“. Als besonderes Angebot konnten die Besucher mittels einer VR-Brille einen virtuellen Rundgang durch die Region Zwickau unternehmen.

Mit freundlicher Unterstützung der



FSV Zwickau e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebes Vereinsmitglied,

der FSV Zwickau e.V. führt am **Sonntag, dem 20. Januar 2019, 10:00 Uhr (Einlass 09:00 Uhr)** im Hörsaal 1 der Westsächsischen Hochschule Scheffelberg (Scheffelstraße 39) in 08066 Zwickau seine ordentliche Mitgliederversammlung durch, zu der Sie der Vorstand des FSV Zwickau e.V. herzlich einlädt. Gemäß der nachfolgenden vorläufigen Tagesordnung soll in der ordentlichen Mitgliederversammlung über das Spiel- und Geschäftsjahr 2017/18 berichtet werden sowie die turnusmäßigen Wahlen zum Aufsichtsrat und zum Ehrenrat des Vereines abgehalten werden.

Vorläufige Tagesordnung der
Mitgliederversammlung am
20. Januar 2019

1. Begrüßung
2. Feststellung Beschlussfähigkeit Mitgliederversammlung

3. Regularien:

- Beschlussfassung über die Tagesordnung
- Wahlen
- des Versammlungsleiters
- des Schriftführers
- der Wahlkommission
- der Zählkommission

4. Berichte:

- des Sprechers und Schatzmeisters des Vorstandes
- des Vorsitzenden des Aufsichtsrates

5. Aussprache zu den Berichten

6. Entlastungen:

- des Vorstandes
- des Aufsichtsrates

7. Diskussion und Beschlussfassung zu einer Sonderumlage

8. Wahl des Aufsichtsrates

9. Wahl des Ehrenrates

10. Auszeichnungen und Ehrungen

11. Schlusswort des Sprechers des Vorstandes

Sonstige Anträge zur Tagesordnung sollen schriftlich und begründet **bis zum 6. Januar 2019** in der Geschäftsstelle des Vereines eingereicht werden. Der Jahresabschluss des Vereines wird gemäß der Satzung mindestens vier Wochen vor der Mitgliederversammlung und damit ab dem **17. Dezember 2018** in der Geschäftsstelle des Vereines zur Einsichtnahme ausliegen. Wahlvorschläge für den Aufsichtsrat können bis zum **23. Dezember 2018** an den Ehrenrat und Wahlvorschläge für den Ehrenrat des Vereines können bis zum **6. Januar 2019** an den Vereinsvorstand über die Vereinsanschrift eingebracht werden.

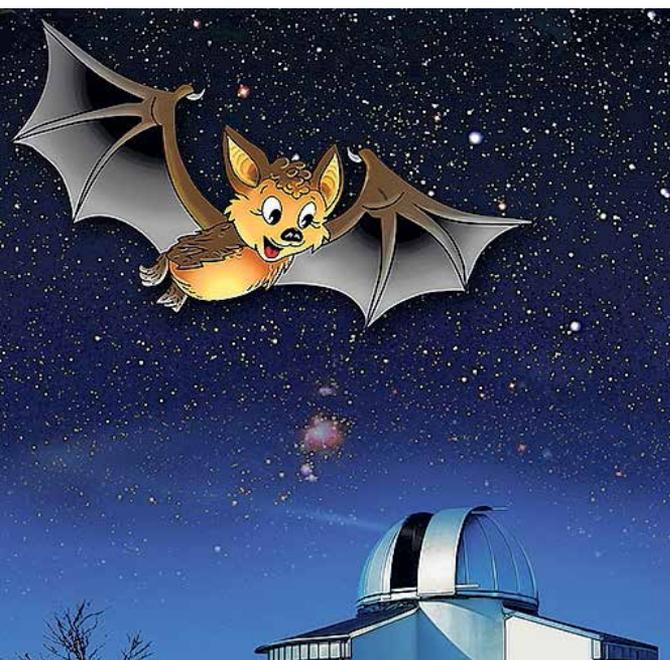
Sportliche rot-weiße Grüße
Zwickau, 4. Dezember 2018

Der Vorstand

Miniwelt Lichtenstein

Minikosmos in den Weihnachtsferien geöffnet

Beeindruckende Programme für Groß & Klein



Flappi: Illusions Bochum

Direkt neben der Miniwelt erhebt sich die Kuppel des Minikosmos und verbirgt im Inneren eine fantastische Welt. Die Besucher erleben in bequemen, drehbaren Sitzen 360-Grad-Kino in brillanten Bildern und sind mittendrin im virtuellen Abenteuer. Das Programmspektrum reicht vom unterhaltsamen Familienfilm bis zum „Flug“ in die Weiten des Universums.

In den Weihnachtsferien hat der Minikosmos vom **26. Dezember 2018 bis 6. Januar 2019** täglich geöffnet (nicht am 31. Dezember und am 1. Januar).

»Weihnachtlicher Sternhimmel mit Livemoderation«

zu den Öffnungszeiten jeweils um 16:00 Uhr

Schon immer schauten die Menschen in den Nächten ans Firmament, ordneten sich die Sterne zu Bildern und ersonnen Geschichten. Im Minikosmos beobachten die Besucher die Hauptsterne des Wintersehsecks, nehmen teil an einer

virtuellen Reise zum Orionnebel und lauschen den faszinierenden Mythen, welche sich um die verschiedenen Sternbilder ranken. Der weihnachtliche Bezug fehlt ebenfalls nicht – führt doch die Reise zum Stern von Bethlehem. Was hatte es mit diesem tatsächlich auf sich – war es ein Komet, eine Supernova oder vielleicht eine besonders einmalige Planetenkonstellation? Erleben Sie im Minikosmos das Himmelspektakel im Zeitraffer wie vor mehr als 2000 Jahren.

»Ein Sternbild für Flappi«

(empfohlen ab fünf Jahre) zu den Öffnungszeiten jeweils um 15:00 Uhr

Flappi ist ein neugieriges Fledermausmädchen und völlig aus der Art geschlagen - sie ist sternenninteressiert und schläft nicht kopfüber, sondern aufrecht. Flappi findet auf der Suche nach Antworten eine Sternwarte und erfährt viel Wissenswertes zum Universum. Erschöpft von den Aufregungen schläft sie auf einem Baum ein und beginnt zu träumen. In ihrem Traum begegnet sie einer Sternenfleder-

maus namens Skybat, die ihre brennenden Fragen beantwortet und sie auf einen Streifflug über den Sternhimmel mitnimmt. Viele Sternbilder werden erklärt und gemeinsam finden sie Flappi's Sternbild. Ein wunderbarer Familienfilm mit Botschaft - es kommt auf den richtigen Blickwinkel an, um Dinge zu entdecken, die direkt vor der Fledermausnase liegen bzw. in dem Fall am Firmament hängen – das Sternbild FLEDERMAUS.

»TABALUGA und die Zeichen der Zeit«

(empfohlen ab sechs Jahre) nur noch bis 30. Dezember 2018 zu den Öffnungszeiten jeweils um 14:00 Uhr

Der kleine grüne Drache beendet sein Gastspiel im Minikosmos. Begeben Sie sich mit TABALUGA noch bis 30. Dezember 2018 auf eine abenteuerliche Reise, die Zeit zu enträtseln, warum man sie nicht kaufen kann, sie begrenzt ist und nur in seinen Träumen anhält. »TABALUGA und die Zeichen der Zeit« ist ein Film mit Musik von Peter Maffay, die zum Mitsingen und Mitkatschen einlädt – ein Familienfilm mit fantastischen Bildern.

Der Minikosmos bietet pro Vorstellung 74 Sitzplätze. Eine Reservierung wird empfohlen.

Eintrittspreise Minikosmos (Programmdauer ca. eine Stunde)

Erwachsene: 7 EUR, Kinder ab fünf Jahre: 6 EUR, Familienkarte: 25 EUR (zwei Erwachsene bis zu vier Kinder)

Eintrittspreise TABALUGA:

Erwachsene: 9 EUR, Kinder 8 EUR



Weitere Informationen unter Telefon 037204 72255 oder im Internet unter www.planetarium-lichtenstein.de.

Veranstaltungstipps

Kinder- und Familienführung

Schätze, Abenteuer, böse Streiche – Geschichte(n) des Naturalienkabinetts

Märchen, Legenden und Erzählungen haben in der Weihnachtszeit Hochkonjunktur. Doch nicht nur in den Märchenbüchern finden sich schöne Geschichten. Auch die Objekte des Naturalienkabinetts in Waldenburg erzählen spannende und kuriose Begebenheiten, die sich im Unterschied zu vielen Märchen tatsächlich zugetragen haben. Im Rahmen der Führung begegnen wir beispielsweise Weltreisenden, Goldmachern, Naturforschern, Geisterbeschwörern, Fälschern, Kolonialherren und anderen teils glänzenden, teils zwielichtigen Gestalten aus der Geschichte des Naturalienkabinetts.

Die Führungen beginnen am **28. Dezember 2018 um 10:30 und 14:00 Uhr**. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Die Führung ist im Museumseintritt enthalten.

Sonderausstellung im August Horch Museum Zwickau

Zum Gedenken an 150 Jahre August Horch



Foto: KultourZ

Das August Horch Museum Zwickau widmet August Horch an seinem 150. Geburtstag eine Sonderausstellung, die sich in sieben Stationen seinem Leben und Wirken nähert. Diese ist noch **bis zum 27. Januar 2019** in Zwickau zu sehen. Am 12. Oktober 1868 erblickte August Horch das Licht der Welt. Um die Jahrhundertwende begründete er nicht nur die Marken Horch und Audi, sondern auch den Automobilbau in Westsachsen und in Zwickau.

Von August Horch hat wenig Materielles die Zeit überdauert. Diese Sonderausstellung will sich dem Menschen August Horch nähern – wohlwissend um die bescheidenen Quellen. Der Aufbau ist chronologisch und folgt den markanten biografischen Meilensteinen und Wendepunkten.

- | | | |
|----|---------------|--|
| 1. | 1868 bis 1884 | Kindheit und Jugend |
| 2. | 1884 bis 1891 | Die Walz/ Studium in Mittweida |
| 3. | 1891 bis 1899 | Auf dem Weg zum Automobil |
| 4. | 1899 bis 1920 | Vom Ingenieur zum Unternehmer |
| 5. | 1904 bis 1914 | Kräfte messen – Wettkampf beweist Qualität |
| 6. | 1920 bis 1945 | Nach dem Automobilbau |
| 7. | 1945 bis 1951 | Armut, Not und Ehre |

Neujahrskonzert im Schloss Waldenburg

Ins neue Jahr - mal ernst, mal heiter

Nico Müller, bekannt als Mitglied der Formation ADORO, ist auch als Solist ein gern gesehener Gast im Schloss Waldenburg. Gleichermäßen im ersten Fach zuhause, wie auch in Operette und Musical führt er die Besucher am **19. Januar 2019 um 17:00 Uhr** gemeinsam mit seinem Klavierbegleiter Michael Schütze im festlichen Ambiente des Blauen Saales im Schloss Waldenburg stimmungsvoll ins neue Jahr.

Und jetzt ist Papa dran!

Chris Tall präsentiert sein neues Solo-Programm

Am **26. Januar 2019 um 20:00 Uhr** präsentiert Chris Tall sein neues Solo-Programm „Und jetzt ist Papa dran!“ in der Sachsenlandhalle in Glauchau.

Nach seiner „Selfie von Mutti – Tour“ knöpft er sich nun den werten Herrn Papa vor – und das wilder, schneller, interaktiver als je zuvor!

Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“

Kreismusikschule lädt zum „Tag der offenen Tür“ ein

Musikalisches Singspiel eröffnet Veranstaltung

Die Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“, Hauptstandort Werdau, Am Stadtpark 22, führt am **Samstag, dem 19. Januar 2019** in der Zeit von **10:00 bis 12:00 Uhr** einen „Tag der offenen Tür“ durch. Als musikalische Eröff-

nung gibt es noch einmal die Aufführung des erfolgreichen 20-minütigen Singspiels unter der Leitung von Gitta Schneider. Außerdem erhalten die Besucher Informationen für das im Frühjahr 2019 stattfindende Instrumentenkarussell.

Für alle Gäste besteht die Möglichkeit, Instrumente auszuprobieren und Gespräche mit den Fachlehrern zu führen.

Der Veranstalter freut sich auf zahlreiche interessierte Besucher.

Veranstungstipps

Theater Zwickau-Plauen bietet abwechslungsreiches Programm

Programm für die Weihnachtsfeiertage



Foto: Copyright © Theaterfotograf Peter Awtukowitsch

Am **24. Dezember 2018 um 11:00 Uhr** kann das junge Publikum in der "Neuen Welt" in Zwickau das diesjährige Weihnachtsmärchen König Drosselbart erleben. Das unterhaltsame Kinderstück nach den Gebrüder Grimm rund um die aufmüpfige Prinzessin Rosalinde wird auch noch am 25. Dezember 2018 um 18:00 Uhr sowie zum letzten Mal am 27. Dezember 2018 um 15:00 Uhr in der "Neuen Welt" zu sehen sein.



Foto: Copyright © Theaterfotograf Peter Awtukowitsch

Am 2. Weihnachtsfeiertag wird es dann musikalisch: Am **26. Dezember 2018 um 19:00 Uhr** präsentiert das Musiktheaterensemble im Malsaal die Operette "Der Opernball" mit vielen unterhaltsamen Verwechslungen rund um ein Blind Date im *Chambre séparée*. Als Komponist erster Musik landete Richard Heuberger 1898 in Wien mit seiner ersten Operette einen Sensationserfolg. Das Regieteam holt die Handlung aus dem vergnügungssüchtigen Paris nach Dresden, eine der Kulturhochburgen der 1920er-Jahre. Ein unterhaltsamer Abend mit tollen Liedern erwartet alle Zuschauer!

Neujahrskonzert 2019

Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach in der Stadthalle Meerane

Am **12. Januar 2019** findet **um 17:00 Uhr** das Neujahrskonzert 2019 mit der Vogtland Philharmonie Greiz /Reichenbach in der Stadthalle Meerane, Achterbahn 12, statt.

Wer musikalisch schwungvoll in das neue Jahr starten möchte, sollte sich rechtzeitig seine Karten sichern. Diese sind im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1, Telefon: 03764 540, erhältlich.

Sachsenlandhalle Glauchau

Vorankündigung – „Steimles Welt“

Die Show zur Fernsehsendung!



Foto: Agentur

Uwe Steimle lädt am **18. April 2019, 19:30 Uhr**, zu seinem Programm „Steimles Welt“ in die Sachsenlandhalle nach Glauchau ein. Der Kabarettist und Schauspieler ist unterwegs auf den Nebenstraßen unseres Landes. Abseits ausgetretener Pfade lässt er keine falschen Töne zu und zeigt unseren Alltag kostbar als Weltkulturerbe. Uwe und sein Fernsehkollektiv feiern den Glauben an das Gute. „Steimles Welt“ ist Herzensbildung. Eine Sendung mit Heimat und Gefühl oder wie der Sachse sagt: Äh... moschen! Fernsehen auf die Bühne! Ke Getue, ke Gemache! Karten sind in der Sachsenlandhalle Glauchau (Telefon: 03763 13606) erhältlich.

Amt für Planung, Schule, Bildung

Ausstellung im Verwaltungszentrum Werdau

Arbeiten von Hans-Dieter Ilge sind zu sehen



Hans-Dieter Ilge und Jürgen Szajny während der Eröffnung der Ausstellung. Foto: Amt für Planung, Schule, Bildung

Am 29. November 2018 wurde in der Galerie des Landkreises Zwickau im Verwaltungszentrum Werdau, Königswalder Straße 18, eine Ausstellung mit Arbeiten der Malerei und Grafik von Hans-Dieter Ilge eröffnet.

Der 1948 in Meerane geborene Ilge nahm 2005 sein Kunstschaffen wieder auf. Sein Mal- und Zeichenlehrer war der Glauchauer Expressionist Fritz Keller. Autodidaktisch eignete sich der Künstler verschiedene Techniken, seit einigen

Jahren auch Drucktechniken, an. Der Ausstellende hält zu einer ganzen Reihe von Künstlern Kontakt, um seine Arbeitstechniken auch in der Pastell-, Acryl- und Ölmalerei ständig weiter zu entwickeln. Er ist Initiator und Organisator diverser Kunstausstellungen mit in- und ausländischen Künstlern. Für das eigene Kunstschaffen ist für Hans-Dieter Ilge das Experiment auf der Basis soliden Handwerks wichtig, das er immer verbessert.

Seine Themen werden zunehmend allgemeiner, das Figurative bleibt aber wohl im Zentrum. Er ist ein ausgemachter Fan der Impressionisten.

Die Ausstellung kann noch **bis zum 1. Februar 2019** zu den Öffnungszeiten des Verwaltungszentrums Werdau besucht werden.

Integrationsberatungsstelle Kirchberg

Ein Programm für alle Sinne

4. Interkultureller Begegnungstag in Kirchberg

Ein afrikanisches Sprichwort besagt: „Wer andere besucht, soll seine Augen öffnen und nicht den Mund“.

Zu sehen gab es für die Gäste des vierten interkulturellen Begegnungstages, zu dem die Stadt Kirchberg, die Johanniter-Unfall-Hilfe und der Landkreis Zwickau einladen, jede Menge.

Etwa 100 Besucher fanden am Buß- und Betttag den Weg in die städtische Sport- und Mehrzweckhalle. Dort konnten sie eine Ausstellung traditioneller kongolesischer Gewänder bestaunen. Zudem gab es ein Bastelangebot für Kinder vom Familienzentrum sowie eine Hüpfburg. Vor allem die Luftballonaktion, bei der die Kinder ihre Wünsche in die Luft schicken konnten, kam sehr gut an. Doch nicht nur den Augen, auch den Ohren wurde etwas ganz Besonderes geboten: die Murmelmädchen aus Kirchberg sowie der aus Tansania stammende Künstler Arba Manillah, der mit 16 Trommeln anreiste,

sorgten für Stimmung bei den Besuchern, die sich den Rhythmen nicht entziehen konnten.

Und letztlich öffneten die Gäste doch auch ihre Münder - um die Speisen aus aller Welt zu probieren, die von den Bewohnern des Wohnprojektes gekocht wurden. Der Begegnungstag in Kirchberg bildete den Abschluss der Interkulturellen Woche des Landkreises. „Wir haben uns über die rege Teilnahme

gefremt und sind gespannt auf den nächsten Begegnungstag zum Buß- und Betttag 2019“, sagte Steffen Jenzowski vom Landratsamt.

Der aus Tansania stammende Künstler Arba Manillah reiste mit 16 Trommeln an und animierte die Besucher zum Mitrommeln. Foto: Robby Rotha

